

# TTC GW Bad Hamm von 1957 e.V.



Saison 2013/2014



1. MANNSCHAFT: REGIONALLIGA



2. MANNSCHAFT: VERBANDSLIGA



3. MANNSCHAFT: BEZIRKSLIGA



4. MANNSCHAFT: BEZIRKSKLASSE



5. MANNSCHAFT: KREISLIGA



6. MANNSCHAFT: 1. KREISKLASSE



7. MANNSCHAFT: 1. KREISKLASSE



8. MANNSCHAFT: 2. KREISKLASSE



9. MANNSCHAFT: 3. KREISKLASSE



1. JUGEND: VERBANDSLIGA



1. SCHÜLER: BEZIRKSLIGA



2. SCHÜLER: KREISLIGA

# Hier sprechen wir.

**Festnetz, Internet und Mobilfunk!**



Unter uns:  
**Im HeLi „NET“ kostenlos!**

**HeLi** ● **NET**





Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder des TTC Grünweiß,

noch vor Jahresfrist berichtete ich im letzten Grußwort unseres jährlich erscheinenden Saisonheftes mit einem gewissen Stolz, dass wir gerade im Nachwuchsbereich ein Anziehungspunkt für ambitionierte Jugendliche aus der näheren Umgebung sind, die sich einen Leistungsschub über den Wechsel zu uns erhoffen. Dieser Trend ist ungebrochen; denn auch zu dieser Saison schlossen sich unseren diversen Teams wieder neue Kräfte an, die wir allesamt auf das Herzlichste bei uns begrüßen.

Allerdings haben wir erstmals seit vielen, vielen Jahren auch einen mehr als nennenswerten Aderlass zu verzeichnen: So schloss sich nahezu unsere gesamte 1. Jugendmannschaft kurz vor dem Gewinn des dritten Platzes bei der Westdeutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft und damit auch knapp vor Wechselschluss anderen Klubs an. Dass damit genau diejenigen den Verein verlassen haben, die über kurz oder lang einmal den Kern der zweiten oder gar der ersten Mannschaft bilden sollten, trifft unseren Klub ohne Zweifel hart.

Die Konsequenz daraus war, dass wir schweren Herzens den unserer Dritten zustehenden Platz in der Landesliga zur Verfügung stellten, um dort nicht von vornherein zum Abstieg verurteilt zu sein. Einen Rückzug gab es bei uns das letzte Mal in der Saison 1999/2000. Wenn wir für die nächsten 13 Jahre wieder von so einem Schritt verschont bleiben und sich nicht etwa ein solch negativer Trend etabliert, dann ist alles in Ordnung.

Für viel positivere Schlagzeilen hingegen sorgte unsere erste Mannschaft: Nach dem Titelgewinn in der Oberliga 1 glänzte das gesamte Team auch noch in der anschließenden Relegationsrunde und sicherte somit den direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga. Hier erwartet uns eine sicherlich spannende Saison; denn wir haben ein Team zusammengestellt, dass in der seit langem stärksten Regionalliga durchaus konkurrenzfähig sein wird.

Unsere ehemalige Achte schaffte den Aufstieg und wird so in der Saison 2013/2014 zur neuen Siebten. Ohne Verstärkung wird es eine Klasse höher nicht einfach werden, was dem Spaß im Team aber keinen Abbruch tun sollte. Auch die Neunte wollte nicht länger in der 3.Kreisklasse verweilen und stieg auf.

Ein besonderes Lob verdient fast unser gesamter Klub, weil wir es in der abgelaufenen Spielzeit - von Krankheit und Verletzung sehr arg gebeutelt - dennoch hinbekamen, beinahe zu jedem Spiel in voller Mannschaftsstärke anzutreten. Dies war ein wahrer Kraftakt,

der hoffentlich in der näheren Zukunft nicht mehr nötig sein wird, von allen gemeinsam aber gestemmt wurde. Hier verbleibt die Hoffnung, dass wir von Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen im kommenden Spieljahr weitestgehend verschont bleiben.



Der Anfang der neuen Spielzeit wird für uns mit anderen Unannehmlichkeiten verbunden sein: Da der erste Teil der Hammonense-Renovierung sich verzögern wird, müssen wir sowohl für die Meisterschaftsspiele als auch für die Donnerstagstrainingseinheiten in die Bodelschwingschule ausweichen. Hier gilt unser Dank dem SSV Hamm, der uns sein komplettes Material zur uneingeschränkten Nutzung überließ. Die Hoffnung indes bleibt, dass wir noch im Jahr 2013 eine renovierte Sportstätte vorfinden werden, in der das Spielen noch mehr Spaß macht als vorher. Wenn wir dann im Jahr 2014 noch den Renovierungsabschnitt 2, der die Nebenräume auf Vordermann bringen wird, unbeschadet überstehen, dann werden wir unserem Sport wieder in einem echten Schmuckkästchen nachgehen können.

Im Blick auf die Vereinsentwicklung in mittlerer und fernerer Zukunft wäre es hervorragend und nachhaltig, wenn unsere älteren, immer stärker ergrauenden Funktionäre engagierte, junge Nachfolger bekämen, die beim Training und der Meisterschaftsbetreuung wertvollen Gemeinschaftsdienst leisten könnten. Gerade in letzter Zeit waren diesbezüglich schon erste Ansätze zu erkennen; und die nicht wenigen Neuankömmlinge müssten auch Anreiz genug sein, um den älteren Vereinsarbeitern zur Seite zu treten und wertvolle Klubarbeit zu leisten.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison 2013/2014!

Martin Vatheuer



Alleestraße 8  
59065 Hamm  
Telefon  
0 23 81 - 5 81 70



# ÜBER GESCHMACK LÄSST SICH STREITEN.

ÜBER GUTE NACHBARSCHAFT NICHT.

Bei guten Nachbarn zählt die Gemeinschaft – auch wenn die Geschmäcker verschieden sind. So wie bei RWE. Uns liegen die Menschen der Region besonders am Herzen, denn hier ist auch unsere Heimat. Und dazu gehört der direkte Dialog mit unseren Kunden und Partnern. Wir werden weiter vorWEg gehen, um als guter Nachbar für Sie da zu sein. [www.vorweggehen.com](http://www.vorweggehen.com)

## VORWEG GEHEN





## Teamvorstellung

## Zwei Neuzugänge machen den TTC konkurrenzfähig

Wie es beim TTC GW Tradition hat, ist die erste Mannschaft auch in dieser Saison wieder eine Mischung aus ausländischen und einheimischen Akteuren, die auch im Hinblick auf das Alter der Teammitglieder einiges zu bieten hat.



**Illia Barbolin**  
In der Oberliga noch Teilzeitakteur - jetzt wieder Stammkraft an Brett 1

So gelang es dem TTC, als Spitzenspieler Illia Barbolin weiterhin an Bord zu halten. Der 27-jährige Weißrusse aus Minsk geht schon in seine fünfte Spielzeit für unseren Klub: Ein Indiz dafür, dass es in Hamm sehr auf Kontinuität ankommt, und sich die Spieler meistens auch im GW-Dress wohlfühlen. Illia war im Vorjahr nur Teilzeitakteur in der Oberliga, musste dort auch zwei überraschende Niederlagen einstecken; doch als es in der Relegationsrunde dann wirklich „ans Eingemachte“ ging, war er voll da: Seine 5:1-Bilanz zeigte deutlich, wozu er in der Lage ist. Ihm trauen wir durchaus eine positive Gesamtbilanz zu, ähnlich wie er es im Abstiegsjahr aus der Regionalliga unter Beweis gestellt hat. „Ich bin froh, Illia wieder zur Mannschaft zählen zu können.“ Laut GW-Chef Martin Vatheuer ist „er ein absolut zuverlässiger Spieler, der mit einer profihaften Einstellung versucht, immer das Bestmögliche herauszuholen.“ Ähnliches wünscht die Vereinsführung sich vom ersten Neuzugang im Kader der Saison 2013/2014: Vallot Vainula. Der 34-jährige zifache nationale Meister aus Estland, sollte ein ähnliches Format haben wie Barbolin und ebenso fähig sein, ein positives Gesamtergebnis zu erzielen. Vallot Vainula ist seit über 20 Jahren die Größe im estnischen Tischtennis und hat somit an etlichen Welt- und Europameisterschaften teilgenommen. Der Globetrotter in Sachen Tischtennis ist in Europa schon sehr weit herumgekommen: Neben vielen Jahren, die er Finnland verbrachte, hatte er auch Arrangements in Schweden und lange Zeit in Spanien, bevor er sich vor drei Jahren dem SC Mühlhausen anschloss. Dort schaffte er mit der Zweitvertretung ebenso wie wir den Aufstieg in die Regionalliga. „Unser vorderes Paarkreuz sollte uns viel Freude bereiten und so manchem Gegner Kopfzerbrechen bereiten. Da wir gleich zwei



**Vallot Vainula:**  
Der Nationaltrainer seines Heimatlandes Estland und Globetrotter bringt viel Routine mit

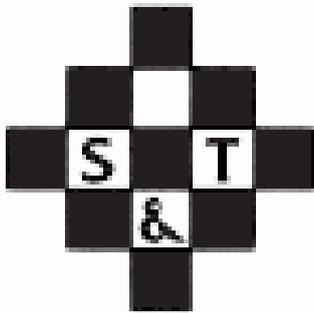
grundsolide Spieler an den Spitzenpositionen haben, kann ich mir nicht vorstellen, dass wir hier große negative Überraschungen erleben werden“, möchte sich Vatheuer auf sichere Punkte gerade am oberen Paarkreuz verlassen können, weil „hier die Punkte am Anfang eines Spiels verteilt werden und so bei positivem Verlauf viel Ruhe auf die Spieler an den hinteren Positionen übergehen kann.“



**Dennis Schneuing:**  
Ein Jahr mit dem TTC in der Oberliga - jetzt an drei in Liga 3

Dennis Schneuing ist die Nummer drei des TTC. Mit einem Jahr Verspätung kann er nun - und das freut uns besonders - bei uns in der Regionalliga um Punkte kämpfen, was er eigentlich schon in der Vorsaison tun wollte. Doch es kam zu unserem unglücklichen Abstieg - und Dennis entschied sich trotz ursprünglich anderer Planungen auch in der Oberliga für uns am Wiederaufstieg zu arbeiten. Das mittlere Paarkreuz der Regionalliga sollte genau seiner Spielstärke entsprechen, sodass er bei gutem Start durchaus in der Lage sein sollte, auch mehr Siege als Niederlagen herauszuspielen. „Dennis ist nicht nur spielerisch enorm wichtig für uns, er macht sich auch

Fliesen- ❖ Platten- ❖ Mosaiklegermeister



Siepmann  
& Thomas GbR

Naturstein- ❖ Silikonarbeiten

Soestfeld 2  
59514 Welper

Siepmann: 0 175/1668 300  
Thomas: 0 175/1668 299  
Fax: 0 23 84/91 17 66

beta - ein starker Verbund für Ihre Immobilienidee

## Kompetenz rund um die Immobilie

Ob Neubau, Altbau, Wertgutachten, Finanzieren oder Versichern - Im beta-Verbund kann niemand alles. Wir bieten Ihnen ein Team mit qualifizierten Experten, die Hand-in-Hand arbeiten und gemeinsam die für Sie optimale Lösung finden. Sprechen Sie mit uns über Ihre Pläne und Ideen- es wird ein gutes Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!



Finanzieren & Versichern



Neuimmobilien



Gebrauchimmobilien & Gutachten



betaFinanz  
*Summum per certamen*

beta Finanzdienstleistungs GmbH  
Kamen Karree 6d  
59174 Kamen

www.beta-finanz.de  
info@beta-finanz.de

Tel.: 02307/ 98 30 811

beta  
www.beta-eigenheim.de

beta Eigenheim GmbH  
Hafenweg 4 (Marina-Rünthe)  
59192 Bergkamen

www.beta-eigenheim.de  
info@beta-eigenheim.de

Tel.: 02389/ 9 240 240

betaimmobilien  
*beraten - bewerten - begeistern*

beta Immobilien GmbH & Co KG  
Kamen Karree 6d  
59174 Kamen

www.immobilien-beta.de  
info@immobilien-beta.de

Tel.: 02307/ 98 30 851



um das Geschehen abseits der Platte viele Gedanken und wird das Regionalligatteam als Mannschaftsführer auf den richtigen Weg bringen“, weiß Martin Vatheuer nach seinem eigenen Abgang in



**Kagan Kizilates:**  
Nach einer Supersaison will er es jetzt auch in der Mitte wissen

die zweite Mannschaft dieses Amt in besten Händen.

Eine wahre „Sahnesaison“ hat Kagan Kizilates hinter sich! Nicht nur, dass er bei lediglich zwei Saisonniederlagen erheblichen Anteil an unserem Meistertitel in der Oberliga 1 hatte; nein, auch in der Aufstiegsrunde war er unter allen Teams der einzige Spieler, der keine Niederlage einstecken musste. So war er ein echter Garant für den grünweißen Wiederaufstieg und hat sich die Nominierung in der Mitte wahrlich verdient. „Als Kagan vor zwei Jahren für uns schon einmal in der Mitte in der gleichen Klasse spielte, war er noch ein bisschen zu unerfahren. Jetzt ist er viel weiter und ich traue ihm einiges zu: Sein riskantes Spiel ist wie gemacht, um hier viele seiner Gegner nicht nur in Verlegenheit zu bringen“, war Kizilates der Spieler in der Mannschaft, der Martin Vatheuer am meisten positiv überrascht hat.



**Amin Nagm:**  
Er muss zunächst an Fünf ran - will aber wieder hoch in die Mitte

„Leidtragender“ dieser tollen Entwicklung ist Amin Nagm, der vorerst mit einem Platz am unteren Paarkreuz Vorlieb nehmen muss. „Amin hat in seiner ersten Spielzeit für uns auch voll überzeugt; doch sein TTR blieb etwas hinter Kagans zurück, sodass er entsprechend unserer mannschaftsinternen Absprache erst einmal unten beginnen muss“, ist der GW-Vorsitzende froh, so einen schlagkräftigen Spieler hinten aufbieten zu können. „Amin wird bestrebt sein, „seinen“ Platz in der Mitte zur Rückrunde zurückzuerobern“, hat Martin Vatheuer nichts gegen einen mannschaftsinternen Konkurrenzkampf, weil dieser alle Akteure dazu führen wird, das Bestmögliche herauszuholen, was letztlich immer dem gesamten Team zugute kommt. So werden sich Dennis Schneuing und Kagan Kizilates ganz schön strecken müssen, um in der Rückrunde nicht selber ans untere Paarkreuz zurückgestuft werden zu müssen. Gefahr droht hier aber nicht nur von Kizilates.



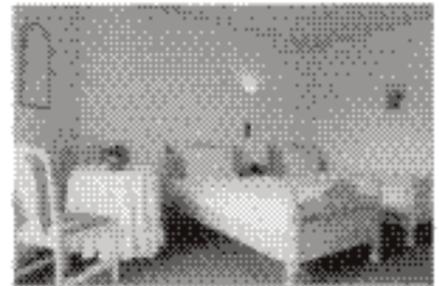
**Gerrit Engemann:**  
Der Schüler-Nationalspieler steht vor einer großen Herausforderung in der Regionalliga

Auch der zweite Neuzugang im Team wird versuchen, über eine gute Bilanz ordentlich Druck auszuüben: Von Germania Kamen stößt der Schülernationalspieler Gerrit Engemann zum TTC GW. Der erst 13jährige Gymnasiast gab den Hammern schon seine Zusage auch für die Oberliga und freute sich natürlich umso mehr, als es mit dem Regionalligaufstieg doch etwas wurde. „Trotz seines Alters trainiert Gerrit als C-Kadermitglied des DTTB schon fast professionell, sodass davon auszugehen ist, dass er weiterhin große Leistungssprünge machen wird“, traut Vatheuer ihm Konkurrenzfähigkeit am unteren Paarkreuz auf jeden Fall zu, weiß aber auch, dass gerade bei wenig erfahrenen Spielern viel von einem guten Saisonstart abhängt.

*Ruhig und gemütlich wohnen am City-Rand der Stadt Hamm*



**City<sup>H</sup>  
HOTEL  
GARNI**



Schillerstraße 68-72 • 59065 Hamm • Telefon: 02381 / 92 06 00 • Fax: 02381 / 15464



**Gebr. Ebke**

Stuck + Putz GbR

Inh. Olaf und Dirk Ebke

Im Pählen 6a

59069 Hamm

Telefon (0 23 85) 26 86

Telefax (0 23 85) 26 96

Mobil (01 71) 2 61 22 14

[www.ebke-stuckgeschaeft.de](http://www.ebke-stuckgeschaeft.de)

Die beratungsaktive Apotheke im Herzen des Hammer Südens

**„Best-Preis“ Garantie**  
**Wir garantieren beste Preise!**

Jedes Angebot\* einer anderen Discount-/Apotheke in Hamm bekommen Sie bei uns genauso günstig, wenn nicht günstiger.  
(\*Beleg erforderlich, Abgabe in haushaltsüblichen Mengen)

Kostenlos\* Versand ab 50,- € Warenwert

Weitere Informationen auf unserer Internetseite!

**SÜD**  
Apotheke

Kostenloser Versand ab 50,- € Warenwert

**Kostenlose (Bestell)-Hotline:**

**: 08 00 - 5 11 82 00**

**Ingo M. Weitz**

Apotheker mit Heilpraktiker-Ausbildung

Alexstraße 10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 5 11 82 · Fax · 95 30 40

Internet: [sued-apotheke-hamm.de](http://sued-apotheke-hamm.de)

E-mail: [sued-apotheke-hamm@pharma-online.de](mailto:sued-apotheke-hamm@pharma-online.de)



## Liga und Ziele

# Neustrukturierung macht die Liga interes- sant und stark: Die Hessen kommen !

Über den Sinn und Unsinn der Ligenneustrukturierung kann an anderer Stelle gerne ausgiebig diskutiert werden: Seit der erfolgreich absolvierten Relegationsrunde ist die erste Mannschaft des TTC GW Bad Hamm auf alle Fälle wieder drittklassig und die Liga ist stärker als je zuvor! Grünweiß wird so in der neu gestalteten Regionalliga-West antreten und trifft hier neben fünf alt bekannten Teams aus dem WTTV auch auf vier Mannschaften aus Hessen. GW-Vorsitzender Martin Vatheuer: „Wir sehen es einfach einmal positiv und freuen uns trotz der weiten Fahrten auf interessante Spiele gegen nahezu unbekannte Gegner. Diese neuen Kontrahenten erschweren natürlich die Saisonprognose deutlich, was gleichzeitig aber auch das Salz in der Suppe ist.“

Die TG Obertshausen durfte der TTC GW in der Aufstiegsrunde schon kennenlernen und brachte hier wahrscheinlich seine beste Saisonleistung, sodass der 9:2-Sieg nicht die normalen Verhältnisse widerspiegelt. Da sich das Team an der Spitze verstärkt hat, es aber laut Aussagen aus dem Hessischen nicht der beste Vertreter aus

dem Frankfurter Raum sein soll, sind die Grünweißen vorgewarnt. Der TTC Seligenstadt, die TG Nieder-Roden und der SV Viktoria Preußen werden den West-Teams gehörig einheizen.

Auch innerhalb der Sextetts aus NRW lässt sich kaum eine eindeutige Favoritenstellung ausmachen. Ganz stark einzuschätzen sind sicherlich der SC Buschhausen als Dritter des Vorjahres und die Ortsnachbarn des TTC, die TTF Bönen. Diese hatten die Vorsaison als Vierter abgeschlossen, sich nun aber mit dem Ex-Grünweißen Anton Adler sogar weiter verstärkt. Aber auch der ASV Wuppertal, als Dauerbrenner in der Regionalliga, und die DJK Holzbüttgen, gegen die es in der Aufstiegsrunde eine Niederlage setzte, sind auf einem ähnlichen Niveau anzusiedeln.

„Ich prognostiziere eine sehr, sehr spannende Spielzeit in einer ausgeglichenen Liga. Sowohl an der Tabellenspitze als auch im hinteren Tabellenfeld wird sich erst sehr spät in der Spielzeit eine Rangfolge herauskristallisieren“, glaubt Vatheuer, dass „es wenig deutliche Siege geben wird und man schon gehörig viele Zähler sammeln muss, um die Klasse zu halten.“

Da die Neustrukturierung noch bei weitem nicht abgeschlossen ist - nach der Spielzeit wird eine zweigleisige 3.Bundesliga mit Viererteams oberhalb der Regionalliga eingeführt - bleibt abzuwarten, wie sich Tischtennis-Deutschland weiterentwickeln wird. Von vermehrtem Aufstieg in diese Liga hinein bis zu weitläufigem Desinteresse ihr gegenüber ist vieles denkbar. „Nach derzeitigem Stand der Dinge wären wir an einer Vierermannschaft nicht interessiert; es sei denn, viele Mannschaften entscheiden sich für den Schritt in die dann neue Liga, ohne dabei „auf Teufel komm raus“ aufzurüsten.“

Das primäre Saisonziel des TTC ist aber ganz eindeutig der Klassenerhalt!“

## Mannschaftsaufstellungen

**TTC GW Bad Hamm**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2183	<b>Barbolin, Illia</b>
1.2	2131	<b>Vainula, Vallot</b>
1.3	2083	<b>Schneuing, Dennis</b>
1.4	2067	<b>Kizilates, Kagan</b>
1.5	2046	<b>Nagm, Amin</b>
1.6	2004	<b>Engemann, Gerrit</b>

**SC Buschhausen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2160	<b>Strack, Christian</b>
1.2	2151	<b>Milchin, Ewgenij</b>
1.3	2088	<b>Freitag, Paul</b>
1.4	2080	<b>Surzyn, Bartosz</b>
1.5	2034	<b>Frintrop, Sebastian</b>
1.6	2014	<b>Hoffmann, Thorsten</b>

**TTF Bönen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2214	<b>Berkenkamp, Jens</b>
1.2	2229	<b>Waltemode, Christoph</b>
1.3	2133	<b>Adler, Anton</b>
1.4	2132	<b>Rosenhövel, Andreas</b>
1.5	2072	<b>Lüke, Jan</b>
1.6	2015	<b>Werner, Jaroslav</b>
1.7	1986	<b>Pläster, Christopher</b>

**TG 1860 Obertshausen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2214	<b>Fischer, Hans-Jürgen</b>
1.2	2069	<b>Berberich, Michael</b>
1.3	2077	<b>Surnin, Gregor</b>
1.4	2095	<b>Fischer, Ernst</b>
1.5	2029	<b>Dragicevic, Lovre</b>
1.6	2038	<b>Rosemann, Amadeus</b>
1.7	1973	<b>Dragicevic, Andrija</b>

**ASV Wuppertal**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2239	<b>Chen, Bingqiang</b>
1.2	2142	<b>Tran Le, Minh</b>
1.3	2171	<b>Ahrens, Bernd</b>
1.4	2123	<b>Schröder, Konstantin</b>
1.5	2055	<b>Lindner, Tim</b>
1.6	2067	<b>Höhl, Michael</b>
1.7	2007	<b>Höring, Matthias</b>
1.8	1942	<b>Wrobel, Thorsten</b>

**TG 05 Nieder-Roden**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2317	<b>Prause, Richard</b>
1.2	2135	<b>Gao, Xiaojun</b>
1.3	2100	<b>Mostowys, Philipp</b>
1.4	2122	<b>Schröder, Christoph</b>
1.5	2023	<b>Hock, Markus</b>
1.6	2008	<b>Morkramer, Harun</b>

**TTC Seligenstadt**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2188	<b>Walker, Samuel</b>
1.2	2179	<b>Bomsdorf, Matthias</b>
1.3	2194	<b>Bajger, Ondrej</b>
1.4	-	<b>Hsu, Hao-Wei</b>
1.5	2144	<b>Krenz, Alexander</b>
1.6	2119	<b>Müller, Dennis</b>
1.7	2064	<b>Gray, Lewis Albert</b>

**SV DJK Holzbüttgen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2183	<b>Servaty, Michael</b>
1.2	2144	<b>Li, Yang</b>
1.3	2026	<b>Medina, Jan</b>
1.4	2018	<b>Porten, Daniel</b>
1.5	1999	<b>Beumers, Joachim</b>
1.6	1978	<b>Vollmert, Stefan</b>

**SC Bayer 05 Uerdingen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2180	<b>Malessa, Robin</b>
1.2	2137	<b>Schettki, Thomas</b>
1.3	2072	<b>Schmitz, Andreas</b>
1.4	2087	<b>Loggia, Franco</b>
1.5	2025	<b>Uran, Matthias</b>
1.6	2034	<b>Weinstein, Pavel</b>

**SV Vikt. Preußen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	2136	<b>Haberle, Dennis</b>
1.2	2139	<b>Gehm, Andreas</b>
1.3	2140	<b>Sestak, Ivan</b>
1.4	2101	<b>Strasser, Florian</b>
1.5	2105	<b>Maxen, Michael</b>
1.6	2095	<b>Schreitz, Andreas</b>
1.7	2036	<b>Röhr, Sascha</b>



WESTPRESS

**Immer gut platziert.**

**Mit Einfallsreichtum und echtem Teamgeist sorgen wir im Personalmarketing für die Ideen von morgen.**

Unsere Stärke? Mehr zu können als andere, professionell und mit höchstem Anspruch an Qualität und Service. Selbstverständlich auch gerne mit Azubi-Nachwuchs aus der Umgebung.

**WESTPRESS · Kreativ-Allee · 59069 Hamm  
Fon 02385 930 - 0 · [info@westpress.de](mailto:info@westpress.de)**

**Personalmarketing · Employer Branding · Social Media  
Konzeption · Grafik-Design · Wording**



[www.westpress.de/showroom](http://www.westpress.de/showroom)  
[www.facebook.com/westpress](http://www.facebook.com/westpress)



## Der Kader



Der Regionalligakader des TTC GW in der Saison 2013/2014:  
v.l.n.r.:Kagan Kizilates, Vallot Vainula, Illia Barbolin, Dennis Schneuing, Vadim Yarashenka, Amin Nagm, Gerrit Engemann

## Terminpläne

Tag	Datum	Zeit	(Halle)	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa.	07.09.2013	18:30	(1)	2	SC Buschhausen	SV Vikt. Preußen
		18:30 t	(1)	1	SC Bayer 05 Uerdingen	TTC GW Bad Hamm
So.	08.09.2013	14:00	(1)	3	TTF Bönen	TTC GW Bad Hamm
Sa.	28.09.2013	18:00	(1)	5	TG 05 Nieder-Roden	SV Vikt. Preußen
		18:30	(1)	6	SC Buschhausen	TTC GW Bad Hamm
		18:30	(1)	7	SC Bayer 05 Uerdingen	TTC Seligenstadt
So.	29.09.2013	14:00	(1)	8	TTC Seligenstadt	SC Buschhausen
		14:00	(1)	9	TTF Bönen	SV DJK Holzbüttgen
		14:00	(1)	10	ASV Wuppertal	TG 1860 Obertshausen
Sa.	05.10.2013	18:30	(1)	12	SC Bayer 05 Uerdingen	TG 05 Nieder-Roden
So.	06.10.2013	14:00	(1)	13	SV DJK Holzbüttgen	SV Vikt. Preußen
		14:00	(2)	14	TG 1860 Obertshausen	SC Buschhausen
		14:00	(1)	16	TTF Bönen	ASV Wuppertal
Sa.	12.10.2013	18:30	(1)	18	SC Bayer 05 Uerdingen	TG 1860 Obertshausen
		18:30	(1)	19	SC Buschhausen	TTF Bönen
So.	13.10.2013	14:00	(1)	17	SV Vikt. Preußen	TTC Seligenstadt
		14:00	(1)	20	ASV Wuppertal	SV DJK Holzbüttgen
		14:00	(2)	21	TG 1860 Obertshausen	TG 05 Nieder-Roden
		14:00	(1)	23	TTF Bönen	SC Bayer 05 Uerdingen
Sa.	19.10.2013	18:30	(1)	4	ASV Wuppertal	TTC Seligenstadt
So.	20.10.2013	14:00	(1)	24	ASV Wuppertal	SC Buschhausen
		14:00	(1)	25	SV DJK Holzbüttgen	TTC Seligenstadt
So.	27.10.2013	14:00	(1)	15	TTC Seligenstadt	TG 05 Nieder-Roden
So.	03.11.2013	14:00	(1)	27	SV Vikt. Preußen	TG 1860 Obertshausen
So.	10.11.2013	14:00	(1)	28	TG 05 Nieder-Roden	TTF Bönen
		15:00	(1)	26	TTC GW Bad Hamm	ASV Wuppertal
Sa.	16.11.2013	18:00	(1)	22	SV Vikt. Preußen	TTC GW Bad Hamm
		18:00	(1)	11	TTC Seligenstadt	TTF Bönen
		18:30	(1)	29	SC Buschhausen	SV DJK Holzbüttgen
		18:30	(1)	30	SC Bayer 05 Uerdingen	ASV Wuppertal
So.	17.11.2013	14:00	(2)	33	TG 1860 Obertshausen	SV DJK Holzbüttgen
		14:00	(1)	32	TTC Seligenstadt	TTC GW Bad Hamm
		14:00	(1)	31	ASV Wuppertal	TG 05 Nieder-Roden
		14:00	(1)	34	SV Vikt. Preußen	TTF Bönen
Sa.	23.11.2013	18:30	(1)	35	SC Buschhausen	SC Bayer 05 Uerdingen
So.	24.11.2013	14:00	(2)	37	TG 1860 Obertshausen	TTC Seligenstadt
Sa.	30.11.2013	18:00	(1)	38	SV Vikt. Preußen	ASV Wuppertal
		18:00	(1)	39	TG 05 Nieder-Roden	SC Buschhausen
		18:30	(1)	40	SC Bayer 05 Uerdingen	SV DJK Holzbüttgen
So.	01.12.2013	14:00	(1)	41	SV DJK Holzbüttgen	TG 05 Nieder-Roden
		15:00	(1)	42	TTC GW Bad Hamm	TG 1860 Obertshausen
Sa.	07.12.2013	18:00	(1)	43	SV Vikt. Preußen	SC Bayer 05 Uerdingen
		18:00	(1)	44	TG 05 Nieder-Roden	TTC GW Bad Hamm
So.	08.12.2013	14:00	(2)	45	TG 1860 Obertshausen	TTF Bönen
		14:00	(1)	36	SV DJK Holzbüttgen	TTC GW Bad Hamm

Tag	Datum	Zeit	(Halle)	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So.	12.01.2014	15:00	(1)	46	TTC GW Bad Hamm	TTF Bönen
Sa.	18.01.2014	18:00	(1)	47	TG 05 Nieder-Roden	SV DJK Holzbüttgen
		18:30	(1)	48	SC Bayer 05 Uerdingen	SV Vikt. Preußen
		18:30	(1)	49	SC Buschhausen	TTC Seligenstadt
So.	19.01.2014	14:00	(1)	50	TG 05 Nieder-Roden	SC Bayer 05 Uerdingen
		14:00	(1)	51	ASV Wuppertal	TTC GW Bad Hamm
		14:00	(1)	52	TTF Bönen	TG 1860 Obertshausen
		14:00	(1)	59	SV Vikt. Preußen	SV DJK Holzbüttgen
Sa.	25.01.2014	18:00	(1)	53	TTC Seligenstadt	ASV Wuppertal
		18:00	(1)	54	SV Vikt. Preußen	TG 05 Nieder-Roden
So.	26.01.2014	14:00	(2)	55	TG 1860 Obertshausen	ASV Wuppertal
		14:00	(1)	56	TTC Seligenstadt	SC Bayer 05 Uerdingen
		14:00	(1)	57	SV DJK Holzbüttgen	TTF Bönen
		15:00	(1)	58	TTC GW Bad Hamm	SC Buschhausen
Sa.	01.02.2014	18:30	(1)	61	SC Buschhausen	TG 1860 Obertshausen
So.	02.02.2014	14:00	(1)	62	SV DJK Holzbüttgen	TG 1860 Obertshausen
		14:00	(1)	63	ASV Wuppertal	TTF Bönen
		15:00 t/v	(1)	60	TTC GW Bad Hamm	SC Bayer 05 Uerdingen
Sa.	15.02.2014	18:00	(1)	64	TG 05 Nieder-Roden	TTC Seligenstadt
So.	16.02.2014	14:00	(1)	65	TTF Bönen	SC Buschhausen
		14:00	(1)	66	SV DJK Holzbüttgen	ASV Wuppertal
		14:00	(2)	67	TG 1860 Obertshausen	SC Bayer 05 Uerdingen
		14:00	(1)	68	TTC Seligenstadt	SV Vikt. Preußen
Sa.	22.02.2014	18:00	(1)	70	TG 05 Nieder-Roden	TG 1860 Obertshausen
		18:30	(1)	72	SC Buschhausen	ASV Wuppertal
		18:30	(1)	73	SC Bayer 05 Uerdingen	TTF Bönen
So.	23.02.2014	14:00	(1)	74	TTC Seligenstadt	SV DJK Holzbüttgen
Sa.	08.03.2014	18:00	(1)	75	SV Vikt. Preußen	SC Buschhausen
		18:30	(1)	69	TTC GW Bad Hamm	TG 05 Nieder-Roden
So.	09.03.2014	14:00	(1)	76	SV DJK Holzbüttgen	SC Buschhausen
		14:00	(1)	77	ASV Wuppertal	SC Bayer 05 Uerdingen
		14:00	(1)	78	TTF Bönen	TG 05 Nieder-Roden
		14:00	(2)	79	TG 1860 Obertshausen	SV Vikt. Preußen
		15:00	(1)	80	TTC GW Bad Hamm	TTC Seligenstadt
Sa.	15.03.2014	18:00	(1)	81	TG 05 Nieder-Roden	ASV Wuppertal
		18:30	(1)	71	TTC GW Bad Hamm	SV Vikt. Preußen
		18:30	(1)	83	SC Bayer 05 Uerdingen	SC Buschhausen
So.	16.03.2014	14:00	(1)	82	TTF Bönen	SV Vikt. Preußen
		14:00	(1)	84	TTC Seligenstadt	TG 1860 Obertshausen
		15:00	(1)	85	TTC GW Bad Hamm	SV DJK Holzbüttgen
Sa.	22.03.2014	18:30	(1)	86	SC Buschhausen	TG 05 Nieder-Roden
So.	23.03.2014	14:00	(1)	87	SV DJK Holzbüttgen	SC Bayer 05 Uerdingen
		14:00	(1)	88	ASV Wuppertal	SV Vikt. Preußen
		14:00	(1)	89	TTF Bönen	TTC Seligenstadt
		14:00	(2)	90	TG 1860 Obertshausen	TTC GW Bad Hamm

# Die Gastronomie in den Zentralhallen

# *Feste, Feiern!*



**Für jeden Anlass  
der passende Rahmen  
... für 20, 200 oder 2000 Gäste**

Wir beraten Sie gerne:  
Tel. 02381 - 3777-20  
info@zentralhallen.de  
www.zentralhallen.de



[www.facebook.com/zentralhallen](http://www.facebook.com/zentralhallen)



## Aufstiegsrelegation

# Traumwochenende bringt den Aufstieg

Da hatten wir mit einem Drei-Punkte-Vorsprung die Meisterschaft in der Oberliga West eingefahren; doch pure Freude über die wirklich vorzügliche Saisonleistung wollte bei keinem aus unserer Mannschaft aufkommen. Der Grund: Wegen der Neustrukturierung der Ligen auf DTTB-Ebene reichte Platz eins nicht aus, um sich für die neue Regionalliga West, die zusammen mit den besten hessischen Vertretern gebildet werden würde, zu qualifizieren.



Nun hatten wir unsere reguläre Spielzeit schon Mitte März beendet: Noch eine lange Zeit bis zum 4. und 5. Mai, dem „Tag der Wahrheit“. Die Vorzeichen für die Realisierung des Aufstiegstraums waren allerdings denkbar ungünstig: Lediglich die beste Mannschaft würde den Aufstiegstraum in die Tat umsetzen können,; also ein schwieriges Unterfangen! Trotzdem bestens vorbereitet in die Runde zu gehen, beschlossen wir, um den Rhythmus bis zur Aufstiegsrunde aufrechtzuerhalten, uns neben den Einheiten unter der Woche auch an jedem Wochenende zu einem Training zu treffen. Beim letzten Wochenendtraining vor dem Tag X konnten wir einen Überraschungsgast in unserer Halle begrüßen: Henk van Spanje, seit ziemlich genau zwei Jahren kein offizielles Spiel mehr bestritten, zog eine komplette Einheit mit uns durch: Fit und zu 100 % konzentriert war klar, dass er uns so einen großen Schritt nach vorne bringen könnte bei evtl. Teilnahme an den Spielen in der darauffolgenden Woche. Eine Spielberechtigung besaß er noch und,



da am unteren Paarkreuz aufgestellt, sollten auch in Richtung Konkurrenzfähigkeit keine Probleme auftreten. Henk war guter Dinge und willigte ein,

seinem Klub bei der schwierigen Aufstiegsmission zur Seite zu stehen. Ich war froh, voraussichtlich nicht zum Einsatz zu kommen, denn mit spielerischem Glanz hatte ich über die gesamte Saison nicht glänzen können. Die Stimmung im Team war, nachdem ich die gute Nachricht bekannt gab, natürlich bestens. Zusätzlich waren auch die Rahmenbedingungen inzwischen deutlich besser: Durch Rückzüge und Nichtaufstiege in den oberen Ligen war mittlerweile klar, dass doch drei der vier Teams den Weg in die höhere Klasse finden könnten. Als dann noch auf der Ronsdorfer Vereinshomepage zu lesen war, dass deren bester Mann, der Este Smirnov, nicht zur Aufstiegsrunde erschien, stiegen unsere Chancen noch einmal deutlich. Trotzdem wollten wir nichts dem Zufall überlassen und auch in Richtung Coaching bestens aufgestellt sein:

Mit Uwe Witte und Frank Kasiske, einem Ex-Zweitligaspieler unseres Klubs aus Berlin, über den auch Amin Nagm den Weg zu GW fand, waren wir auch auf der Bank bestens besetzt. Blieb noch die Fans zu aktivieren: Ein eingesetzter Bus sollte dafür sorgen, dass wir hier beste Unterstützung erfahren. Beste Voraussetzungen also für einen positiven Verlauf des Saisonhöhepunktes.



Dies sollte sich allerdings zur Mitte der Woche schlagartig wieder ändern: Henk teilte mit, dass ihm beim Abschlusstraining am Mittwochabend in Holland, wie so häufig in der Vergangenheit, wieder ein Schlag in den Rücken gefahren sei. Schon gut erfahren mit seiner Art von Hexenschuss, war klar, dass bis zum Wochenende nicht an Einsatzfähigkeit zu denken war. Schade, so musste ich also doch ran: Gut, dass ich zumindest weiter trainiert hatte. Zu allem Überfluss erfuhren wir am Freitag über Illia, dass das angebliche Nichtantreten des besten Ronsdorfers wohl eher eine taktische Ente war. Zumindest bei drei Aufsteigern war es aber geblieben.

# Joh. Pampel GmbH

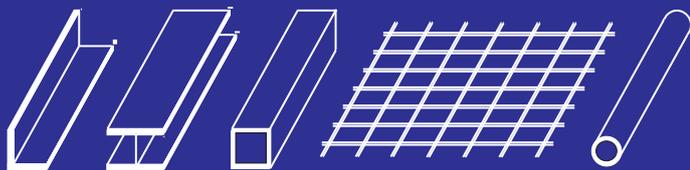
**HEIZUNG · SANITÄR · BÄDER**



**Planung, Beratung, Ausführung, Neuanlagen  
Altbausanierung, Wartungsdienst  
Reparatur-Schnelldienst**

Uentroper Dorfstr. 15, 59071 Hamm  
Tel. (0 23 88) 21 01, Fax (0 23 88) 5 11  
mail@johannes-pampel.de, www.johannes-pampel.de

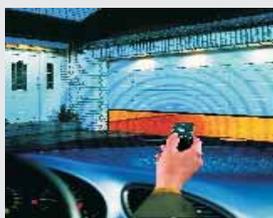
**Stahlhandel - Baustoffe - Bauelemente**



**Karl Tölle**

Inh. Siegfried Tölle  
Hafenstr. 9 59067 Hamm

**Tore - Antriebe - Türen**



- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Ausstellung

**Natursteine - Ziersplitte**



☎ 02381 / 21041

[www.Toelle-Hamm.de](http://www.Toelle-Hamm.de)



Das erste Spiel am Samstagmittag um 13 Uhr ließ uns auf den Ausrichter aus Ronsdorf treffen. In diesem Match lief einfach alles bestens: Sicherlich waren die Wuppertaler durch den verletzungsbedingten Ausfall ihrer Nummer drei geschwächt; doch unser Team



zeigte sich ohne Ausnahme von seiner besten Seite: 9:4 hieß es am Ende, ein großer Schritt in Richtung Aufstieg war also bereits getan, weil, die Höhe des Sieges am Ende entscheidend sein könnte -ein Sieg von Ronsdorf in den beiden anderen Spielen vorausgesetzt. Doch auf solche Rechen Spiele wollten wir uns lieber nicht verlassen und trafen im zweiten Match auf die TG Obertshausen, die ihrerseits Holzbüttgen besiegt hatten. Dass wir die Leistung des ersten Spiels noch toppen könnten, damit hatte wahrlich niemand gerechnet: Mit 9:2 wiesen wir den Hessen die Grenzen auf. Was wir in dieser Begegnung in jeglicher Hinsicht ablieferten, war wirklich beachtenswert: Spielerisch ohne Ausnahme voll auf der Höhe, gelebter Teamspirit bei allen, Coaches und Fans in Höchstform.

Ein Platz unter den ersten drei Teams war uns zu diesem Zeitpunkt schon sicher, der Aufstieg also erreicht.

Bis auf unsere beiden Coaches nahmen wir uns abends mit dem Feiern aber, auch weil alle völlig erschöpft und durch das ständige Anfeuern teilweise ohne Stimme waren, zurück. Am Sonntag stand



noch das Spiel gegen die DJK Holzbüttgen auf dem Spielplan: Um Platz eins zu sichern würde uns eine 9:5-Niederlage reichen. Doch lange sah es nicht danach aus, weil uns der Gegner quasi überfuhr. Mit 0:5 gerieten wir schnell in Rückstand. Doch auch diesmal zeigte die Mannschaft beste Moral und kämpfte sich wieder heran, sodass Kagan nach überragender Vorstellung aus einem 0:2 noch einen 3:2-Sieg machte und den fünften Zähler errang. Platz eins - Aufstieg - großer Jubel!



**Motoren-Instandsetzung**

**LIESENER GmbH**

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

Klutestr. 3 · 59063 Hamm · Tel. (0 23 81) 95 31 50 · Fax 95 31 51



- *KFZ-Reparaturen aller Art*
- *KFZ-Service und Pflege*
- *TÜV-Arbeiten und TÜV-Vorführung*
- *Reparaturen von Leicht-LKW*

# Winkler Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung  
Werler Straße 65-69 · 59065 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 37 20 97 · Fax: 37 20 98

# Marathon-Grill

Inhaber: Nikolas Pappas

Griechische Spezialitäten

Widumstraße 45 · Tel. 0 23 81 / 1 28 38





## Teamvorstellung

# Mit 9 Mann zurück in die Oberliga? GW II zählt zum Favoritenkreis

Um nicht erneut derart Schiffbruch wie in der Vorsaison zu erleiden, geht unsere zweite Mannschaft nach dem Oberligaabstieg in diesem Jahr mit einem 9er-Kader an den Start und hat sicherlich das Saisonziel des direkten Wiederaufstiegs.

Gleich drei weißrussische Namen finden sich in der Aufstellung, wovon allerdings meist nur jeweils einer eingetragen wird.

Neben Andrei Fiodarau, der im letzten Jahr noch tatkräftig am Regionalligaaufstieg der Ersten beteiligt war, sind dies zwei Nationalspieler Weißrusslands:

Der ältere, aber auch erst 17jährige Vadim Yarashenka, ist Jugend-Nationalspieler seines Landes. Der jüngere, Aliaksandr Khanin, gerade 15 Jahre alt, gilt als die Hoffnung Weißrusslands. Diese Einschätzung erscheint nicht unberechtigt: Bei den Jugend-Europameisterschaften in Ostrava sahnte er kräftig ab und darf sich seitdem Europameister im Doppel bei den Schülern nennen. Auch im Einzel reichte es mit Bronze zu einem Podiumsplatz. „Dass Aliaksandr nach seiner Verpflichtung bei den Euros so zulangt, erfreut uns natürlich sehr, weil wir so, sollte es in der Ersten zu Verletzungsproblemen kommen, einen schlagkräftigen Ersatzmann zur Verfügung haben. Beide sind international sehr viel auf Turnieren unterwegs, sodass nur mit sporadischen Einsätzen in der Zweiten zu rechnen ist. Darf man den Einschätzungen Illia Barbolins Glauben schenken, so sollen beide über Regionalligastärke verfügen,

was auch wirklich realistisch erscheint. Immerhin weist die Schüler-Europarangliste August Khanin als Achteplatzierten aus, Yarashenka kommt bei den Jugendlichen auf Platz 82. Bei den internationalen Meisterschaften von Polen konnte Aliaksandr Khanin übrigens seinen neuen Vereinskollegen Gerrit Engemann bezwingen, sodass man davon ausgehen kann, dass wir zwei wirklich große Talente in unseren Reihen haben; denn was Gerrit kann, ist uns ja bestens bekannt.

Bernd Sonntag wird auch in dieser Saison wieder unser Trikot tragen. Bleibt er verletzungsfrei und gesund, ist er sicherlich nur sehr schwer zu bezwingen. Zudem bildet Bernd mit Uwe Witte ein Doppel, das gemeinhin als echte „Bank“ gilt.

Uwe Witte und Stefan Fuchs werden ein wenig kürzer treten, was sie spielerisch natürlich nicht schlechter macht. Beide kommen hauptsächlich am mittleren Paarkreuz zum Einsatz: Genau die richtige Position, um in allen Spielen bestens gefordert zu sein und schon an die Leistungsgrenze herangehen zu müssen.

Das untere Paarkreuz bilden Martin Vatheuer und Christopher Hilbig. Martin möchte dabei seine schwache Vorstellung aus der Vorsaison vergessen machen. Christopher muss nach seinem Auslandsaufenthalt im Vorjahr erst einmal wieder über regelmäßige Einsätze zu alter Form zurückfinden.

Möglich ist auch der Einsatz von Marco Miersbach, sollte er nicht allzu viel in Sachen Triathlon und Marathon unterwegs sein.

„Unser erstes Saisonziel ist, dass alle Spieler verletzungsfrei bleiben. Gelingt dies, sollten wir auch um den Titel mitspielen können, sodass dann im Gegensatz zum Vorjahr „Zug in der Mannschaft“ sein sollte und wir vielleicht wieder an die Tür zur Oberliga anklopfen können“, ist Uwe Witte mit Prognosen sehr zurückhaltend. „Unser großer Vorteil ist in diesem Jahr, dass wir aus einem großen Spielerreservoir schöpfen können und so sehr variabel in der Aufstellung sind.“

## Liga und Ziele

# Wiedersehen mit alten Bekannten

Nach einem wirklich unsäglichem Jahr in der Oberliga, in dem alles schief lief, was nur schief gehen konnte, findet sich unsere zweite Mannschaft in dieser Saison in der Verbandsliga 1 wieder. Gruppe 1 ist auch in diesem Jahr wieder die Ostwestfalenliga, was für das Team bedeutet, dass es fahrtechnisch doch eher intensiver wird als in einer anderen Gruppe, die uns etwa in das Ruhrgebiet hätte führen können.

Als besonderes Schmankerl allerdings beschert uns diese Einteilung ein echtes Ortsderby mit dem TuS Lohausenholz. Darf man den Einschätzungen Glauben schenken, so werden neben unserer Mann-

schaft überwiegend den Teams aus Bad Oeynhausen und Bardütingdorf am ehesten Titelchancen eingeräumt. Da wir einige Jahre nicht mehr in dieser Gruppe vertreten waren, fällt eine eigene Prognose jedoch sehr schwer, sodass eine fundierte Meinung schwierig ist.

Wie stark sind etwa die Aufsteiger aus Petershagen und Wewer, für die unser „routiniertes Eigengewächs“ Thomas Jäggle an die Tische tritt? Wie hat der TTV Salzkotten den Abgang der Maiwald-Familie verkraftet und kann Paderborn den Verlust unseres Ex-Zweitligaspielers Michael Schuy wegstecken? Ein Wiedersehen gibt es auch mit Christian Gleitsmann, der mit dem LTV Lippstadt in der Hammonense vorstellig wird. Ganz besonders freuen wir uns auf die Spiele gegen die DJK BW Avenwedde und die Warendorfer SU, gerade weil es in der Vergangenheit so gut wie keine Vergleiche mit beiden Truppen gab. Bei TuRa Elsen hingegen finden sich doch viele „Namen“, die auch schon vor Jahren gegen uns die Klinge kreuzten.



## Die WOHNBAR – unser „Mehr“ an Kundennähe

im Kloster-Drubbel, Oststraße 37, 59065 Hamm

Nutzen Sie unser neues Angebot der persönlichen Beratung!  
Direkt vor Ort im Herzen von Hamm – jeden Samstag von 10 – 14 Uhr.



## Der Kader



Der Verbandsligakader des TTC GW in der Saison 2013/2014:

v.l.n.r.:Marco Miersbach, Andrei Fiodarau,Uwe Witte, Bernd Sonntag, Martin Vatheuer, Christopher Hilbig, Vadim Yarashenka, Stefan Fuchs

## Mannschaftsaufstellungen

**DJK SSG Paderborn**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1882	Wünnemann, Martin
1.2	1834	Seidel, Ralf
1.3	1828	Mascher, Michael
1.4	1805	Klahold, Steffen
1.5	1786	Regier, Ilja
1.6	1788	Ahlemeyer, Julian

**TTU Bad Oeynhausen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1979	Jarzembowski, Torben
1.2	1921	Ritter, Ralf
1.3	1822	Klöcker, Dennis
1.4	1801	Bünnecke, Olaf
1.5	1786	Demberg, Florian
1.6	1782	Tiede, Michael

**TTC GW Bad Hamm II**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
2.1	1992	Yarashenka, Vadim
2.2	1987	Sonntag, Bernd
2.3	1977	Fiodarau, Andrei
2.4	1924	Khanin, Aliaksandr
2.5	1919	Witte, Uwe
2.6	1852	Fuchs, Stefan

**DJK BW Avenwedde**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1913	Bohlmann, Nico
1.2	1849	Klarenbach, Hans-Christoph
1.3	1859	Pagnotta, Julian
1.4	1813	Ristow, Dustin
1.5	1807	Sessbrügger, Sven
1.6	1834	Sagemüller, Florian

**TTC Petershagen/Friedewalde**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	-	Kubat, Michal
1.2	1868	Waglewski, Lukasz
1.3	1867	Baumeister, Felix
1.4	1880	Brinkhoff, Tim
1.5	1793	Hemmersbach, Lukas
1.6	1765	Kolwes, Sven-Patrick

**TuS Bardütingdorf**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1955	Köhne, Robin
1.2	1905	Gerstmayr, Alexander
1.3	1894	Reinies, Mario
1.4	1855	Pekrul, Christian
1.5	1843	Kierstein, Dennis
1.6	1831	Wolski, René
1.7	1746	Sigge, Sebastian

**SC Wewer**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1968	Hoppe, Daniel
1.2	1904	Hovemann, Marco
1.3	1871	Grüttner, Arne
1.4	1816	Laws, Christian
1.5	1788	Jäggle, Thomas
1.6	1793	Lipsmeyer, Michael

**TuS Lohausenholz-Daberg**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1995	Abholt, Joachim
1.2	1882	Wiezorrek, Matthias
1.3	1824	Kirner, Daniel
1.4	1844	Plümpe, Oliver
1.5	1811	Fedler, Michael
1.6	1814	Kleimann, Frank

**TTV Salzkotten**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1847	Weitkamp, Franz
1.2	1861	Koch, Michael
1.3	1802	Adams, Julian
1.4	1774	Bormann, Jonas
1.5	1762	Wibbe, Andreas
1.6	1751	Gründken, Georg

**TuRa Elsen**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1886	Ahlemeyer, Thorsten
1.2	1912	Lüke, Benedikt
1.3	1863	Hessel, Tobias
1.4	1800	Fleischer, Christian
1.5	1788	Grund, Andreas
1.6	1739	Jürgens, Jens

**Warendorfer SU**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1905	Kroes, Stefan
1.2	1884	Kurbegovic, Ervin
1.3	1869	Pira, Sandro
1.4	1770	Storck, Johannes
1.5	1754	Offinger, Daniel
1.6	1706	Kurbegovic, Arnel

**LTV Lipstadt**

Rang	Q-TTR	Name, Vorname
1.1	1960	Gleitsmann, Christian
1.2	1850	Sigge, Michael
1.3	1872	Rocholl, Marc
1.4	1832	Ritter, Michael
1.5	1761	Brannekemper, Marcel
1.6	1773	Rodefeld, Dirk

# Das große Spielwarenfachgeschäft

**City  
Ost**

**Qualitätsspielzeug  
für Ihr Kind,  
Modelleisenbahnen**



**SPIELWAREN  
Kremers**

**Hamm, Oststraße 56  
Telefon 2 50 68**

**für jedes Alter  
finden Sie in  
in reicher Auswahl**

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr  
samstags 09.30 - 18.00 Uhr  
Parkplätze am Haus**

**WIRHAMM's  
GEMACHT**



**CDU**



## Der Kader



Der Kader der 3.Mannschaft in der Saison 2013/2014:

v.l.n.r.: Timo Engemann, Matthias Vatheuer, Carsten Holtmann, Mario Mesche, Michael Feischen, Roland Korditschke, Andreas Budich,  
Zum Team zählt auch: Michael Feischen

## Team, Liga und Prognose

## Nach freiwilligem Rückzug: Neustart der Dritten in der Bezirksliga

Unsere dritte Mannschaft belegte zum Abschluss der letzten Saison den zehnten Platz in der Landesliga, kämpfte sich durch die Relegation und sicherte sich als bester Zehnter doch noch den Klassenerhalt. Leider jedoch zog es gleich zwei Drittel der Mannschaft zu anderen Klubs, sodass die Vereinsführung nach Rücksprache mit den Mitgliedern der „neuen“ Dritten beschloss, den Platz in der Landesliga zur Verfügung zu stellen und so lieber eine gute Bezirksliga- als eine zum Abstieg verurteilte Landesligatruppe zu stellen. So kämpft die Mannschaft in der Bezirksliga-Ost um Meisterschaftspunkte und möchte dort am besten im vorderen Bereich in Erscheinung treten.

Aus der zweiten Mannschaft quasi heruntergemeldet, erscheinen Martin Vatheuer, Christopher Hilbig und Marco Miersbach in der Aufstellung der Bezirksligamannschaft, werden aber nur, wenn es

passt, dort auch zum Schläger greifen.

Das eigentliche Spitzenpaarkreuz bilden Mario Mesche und Carsten Holtmann: Bei sehr viel Routine steht also ein grundsolides Duo an den Tischen. Erst im letzten Jahr zu uns gewechselt, erwies sich Andreas Budich, der an Position drei aufläuft, als absoluter Volltreffer und könnte hier ein eifriger Punktesammler werden.

Neuzugang Nummer eins im Team erscheint an Position vier: Der erst 12jährige Timo Engemann kam im Duo mit seinem älteren Bruder Gerrit von Germania Kamen zu uns. Timo gehört zu den besten B-Schülern im WTTV und wird, soweit es der Spielplan zulässt, zum Einsatz kommen. Neben den „Dauerbrennern“ Matthias Vatheuer und Michael Feischen können wir für das untere Paarkreuz auch einen weiteren Neuzugang vermelden: Aus Vorwärts Ahlen schließt sich Roland Korditschke dem Team an. Er spielte zuletzt am vorderen Paarkreuz in der Bezirksklasse, sodass er der Truppe weiter nach vorne verhelfen könnte.

Inklusive unseres Teams stehen gleich vier Absteiger in der Bezirksliga-Ost, was auf eine schwere Gruppe schließen lässt. Da mit dem TTC Pelkum, TuS Lohausenholz II und dem Hammer SC drei Mannschaften aus Hamm vertreten sind, kommt es zu den immer mit Spannung erwarteten Lokalderbys. Gerade der Hammer SC hat hier durch die Rückkehr zweier Ehemaliger Ambitionen nach oben angekündigt.

## HOTEL · RESTAURANT

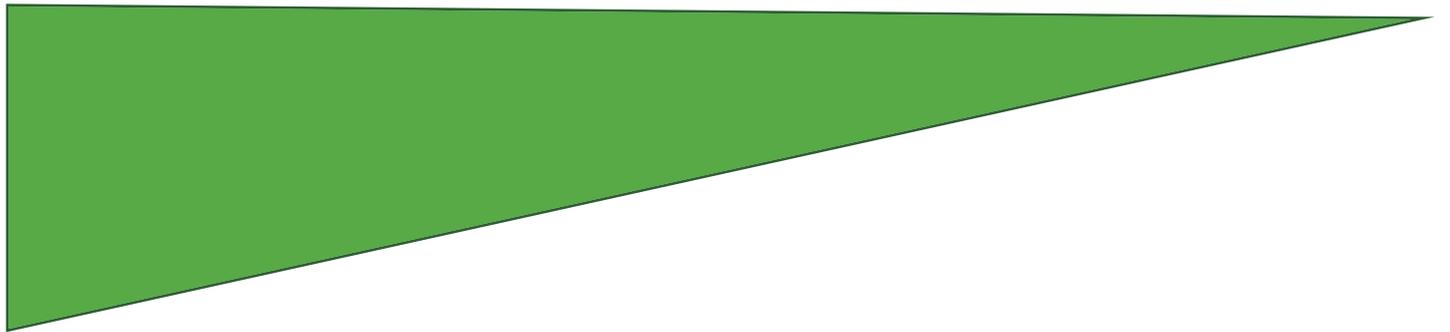
# Lippmann am Boll

Wilhelmstraße 195 · 59067 Hamm  
Telefon 02381 - 440676 / Fax 419144



[www.lippmann-am-boll.de](http://www.lippmann-am-boll.de)

*Ruhe, Entspannung, in gemütlicher Atmosphäre essen,  
Gesellschaftsräume bis 100 Personen für jede Feier,  
2 Bundeskegelbahnen, Party-Service außer Haus, Biergarten.*



SEIT 1920  
**NETTEBROCK**  
BESTATTUNGSHAUS

Erdbestattung · Feuerbestattung · Seebestattung · Anonyme Bestattung · Vorsorgeverträge

**Private Trauerhalle mit Verabschiedungsräumen**  
Am Hülsenbusch 25, 59063 Hamm

☎ 02381 - **5 09 28**

Büro: Joh.-Seb.-Bach-Str. 23 · 59063 Hamm · Fax 02381-580220  
[www.bestattungen-nettebrock.de](http://www.bestattungen-nettebrock.de) · [mail@bestattungen-nettebrock.de](mailto:mail@bestattungen-nettebrock.de)





## Der Kader



Der Kader der 4.Mannschaft in der Saison 2013/2014:

v.l.n.r.: Wilfried Rosendahl, Günter Rosenhövel, Hendrik Osthorst, Marcel Aust, Andrzej Loboda, Ulf Mengel, Udo Lang

## Team, Liga und Prognose

## Alle Altersstufen vertreten

Die vierte Mannschaft in der Herren-Bezirkssklasse hätte es unter normalen Umständen in der jetzigen Formation gar nicht gegeben; doch bedingt durch den Abgang fast der gesamten alten dritten Mannschaft zu anderen Klubs musste der Verein handeln. Für die gebliebenen Spieler aus dem dritten und vierten Team blieb damit nur die realistische Option, in die Bezirksliga zurückzuziehen und zudem den Platz in der Herren-Bezirkssklasse, der durch den Gruppensieg in der Jugend-Verbandsliga erspielt worden war, als 4. Mannschaft zu nutzen und mit älteren Spielern aufzufüllen.

In dieser Saison geht die 4. Mannschaft mit den drei Oldies Udo Lang, Günter Rosenhövel und Wilfried Rosendahl am unteren Paarkreuz, den beiden Youngstern Marcel Aust und Hendrik Osthorst in der Mitte und oben mit Andreas Loboda und Ulf Mengel an die Platten. Mit soviel Erfahrung und jungem Ehrgeiz sollte die Mannschaft um Mannschaftsführer Ulf Mengel einen vorderen Tabellenplatz erspielen können. Als Topfavoriten gelten allerdings die Mannschaften des LTV Lippstadt und Bad Sassendorf. Besonders Lippstadt dürfte in voller Besetzung schwer zu schlagen sein.

Direkt gegenüber  
Volvo/Suzuki  
AH Schulze Elberg

# MARKEN KÜCHEN

## ZU OUTLET-PREISEN!

**ALNO**  
...die Welt der Küche

**molte**  
küchen

**wellmann**  
...die Küche kennt uns

**nobilid**

**TIEFPREIS-  
GARANTIE**  
DURCH  
GROSSEINKAUF!

ÜBER **50x**  
in **DEUTSCHLAND**

IN DER KÜCHE ALLES  
**REDDY**

REDDY® 59067 Hamm · Dortmunder Str. 135

Küchen & Elektrowelt Tel. 0 23 81-940 850 · [www.reddy.de](http://www.reddy.de)



# Maximare – der Hype sind wir!



## Hier gibt es den maximalen & coolsten Fun für Euch!

Action pur bieten unsere Eventrutschen – die 92m-Wildwasserrutsche und die 95m-Röhrenrutsche mit dem finalen Black Hole.

Danach geht's ab ins Wellen- und Erlebnisbecken. Zwei Mal im Jahr findet in diesem Bereich unsere mittlerweile legendäre „Night at the Beach“-Party statt, mit DJ's und Schaumkanone.

**Übrigens:** Schon mal im Wellenbecken getaucht?! Unter der Wasseroberfläche findet Ihr unsere Aquarien mit verschiedenen Fischarten. Die freuen sich auf Euch.

Für Kids gibt es in den Ferien Spiel, Spaß & Action auf unserem 40m langen Parcours. Der Sinalco-Ferienstpaß findet dann immer von montags – sonntags von 12-17 Uhr statt. Highlights sind hier u.a. der Action Tower XL oder der Katapult FLIP.

Erklimmen, schwingen, Balance halten und springen sind hier angesagt.

Zum Durchschnaufen bietet sich zwischendurch das 33°C warme Außensolebecken an. Herrlich, dieses schweben und über einem nur der Himmel!



Wer es sportlich mag, wechselt von der Aquawelt ins Sportbecken. Hier stehen Euch acht Bahnen auf einer Länge von 50m zur Verfügung. Wo gibt es das sonst noch?

**App ins Maximare** mit unserer Maximare-App. Zum kostenlosen Download im App-Store!

Wir sind natürlich auch bei **Facebook**. Jetzt Fan werden und von vielen Events & Gewinnspielen zuerst erfahren.

Viel Spaß bei Eurem Abenteuertag im Maximare, der Erlebnistherme in Hamm.



Maximare Erlebnistherme Bad Hamm · Jürgen-Graef-Allee 2 · 59065 Hamm · Tel. 02381-8780 · [www.maximare.com](http://www.maximare.com)



## Der Kader

---



Der Kader der 5.Mannschaft  
in der Saison 2013/2014:  
v.l.n.r.: Julian Lentz,  
Matthias Bertram,  
Christian Lesner,  
Enrico Lemke,  
Markus Voss,  
Ersatzmann Felix Teiner  
Auch im Team : Johannes Härtel

## Team, Liga und Prognose

---

# Die neue Saison? Sie kann nur besser werden

Die letzte Spielzeit war wirklich eine Seuchensaison, die von einem wichtigen personellen Abgang, Verletzungspech und knappen Niederlagen geprägt war: Eine Saison zum Vergessen!  
Doch 2013/2014 soll alles besser werden und die „Fünfte“ (im letzten Jahr noch die „Sechste“) möchte einen neuen Anlauf in der Kreisliga nehmen, in der man mit dem Abstieg nichts zu tun haben möchte. Ein sicherer Mittelfeldplatz ist das Saisonziel. Um dieses Saisonziel zu erreichen verstärkt Markus Voss das Team bzw. ist er der Einzige verbliebene der letztjährigen „Fünften“. Hinzu kommt, dass die Mannschaft wieder auf ein paar Einsätze von „Edeljoker“ Johannes Härtel rechnen kann, der sich beruflich von München nach Köln versetzen lassen hat und somit wieder deutlich näher an der alten Heimat wohnt. Ein Ziel der jungen Mannschaft besteht auch darin, den Jugendlichen Hanif Heinlein mit ein paar Einsätzen langsam an das Niveau der Kreisliga heranzuführen. Insgesamt ist die „Fünfte“ für diese Spielzeit deutlich breiter aufgestellt als in der vergangenen Spielzeit; so kann eventuelles Verletzungspech (hoffent-

lich bleiben wir verschont!) besser kompensiert werden. Das Team versteht sich auch neben der Platte super, so dass die Spieltage bei angeregten Diskussionen und dem ein oder anderen Kaltgetränk beim Griechen, dem Dönermann, in der Pizzeria oder auf der Südstraße ausklingen. So kann man die Spiele besser verarbeiten ;-).



**NEW IDEAS DEMAND NEW TECHNOLOGY.  
THIS ONE WAS INSISTENT.**



AVAILABLE AT:



©2001 DA-LLY INC. WWW.DA-LLY.COM 31.1.06



Marktplatz 12  
59065 Hamm  
Telefon (02381) 2 04 39  
Telefax (02381) 2 84 78

**Wo kann man gut essen und trinken?**

Wechselnde Angebote  
Fisch, Steaks, Grill  
3-Gang-Menue ab 7,-

Argentinische Steaks - Balkan Spezialitäten

Mo.-Sa. wechselnde  
Mittagmenues ab 7,- €



Saison?  
spezialitäten **Haus Wiener**

Inh. Jure Mijić

Internationale Küche - Fisch-Spezialitäten  
Im Sommer großer Biergarten für ca. 100 Personen  
Täglich Kaffee und Kuchen - Parkplätze direkt am Haus  
Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.00 Uhr

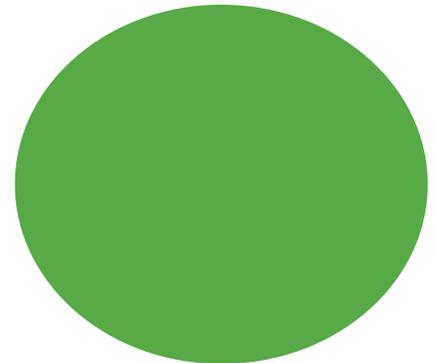
Lippestraße 109 - 59071 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 8 35 19 - Telefax 0 23 81 / 87 04 37



## Der Kader



Der Kader der 6.Mannschaft  
in der Saison 2013/2014:  
v.l.n.r.:Dennis Zweihoff,  
Philipp Bockey,  
Alexander Christ,  
Jens Kiesenberg,  
Hanif Heinlein,  
Christian Ramacher,  
Lukas Christ



## Team, Liga und Prognose

## Stark verändertes Team mit Aufstiegsambitionen

Die 6. Mannschaft unseres Vereins wird auch dieses Jahr wieder in der 1. Kreisklasse aufschlagen. In der letzten Saison gelang es der Truppe trotz einiger stark ersatzgeschwächter Spiele die Saison auf dem vierten Rang der Tabelle zu beenden, punktgleich mit dem Drittplatzierten.



Zur neuen Saison wird die Crew in einer stark veränderten Formation auflaufen. Die beiden alten Recken Uwe Heibach und Raymund Vatheuer wurden an die 8. Mannschaft abgegeben und der letztjährige Topspieler Maik Steding entschloss sich, eine neue Herausforderung bei DJK Viktoria Heessen anzunehmen. Hinzu kamen zur Mannschaft Christian Ramacher, Dennis Zweihoff und Jens Kiesenberg, die im letzten Spieljahr allesamt in der Kreisliga gespielt hatten. Jens Kiesenberg gelang es als Jugendspieler vor vielen Jahren zusammen mit Christian Süß deutscher Jugendmeister mit der Mannschaft zu werden. Sollte er in der neuen Saison an diese Leistungen anknüpfen können, ist sicherlich einiges zu erwarten! Weiterhin in der Mannschaft sind die beiden Zwillinge Alexander und Lukas Christ, ebenso wie Philipp Bockey und der nach einem Jahr Verletzungspause wieder angriffslustige Veteran des Teams, Wolfgang Vatheuer. Die Truppe wird ergänzt durch den sehr talentierten, aber noch unerfahrenen Jugendspieler Hanif Heinlein. Die Gebrüder Christ und Philipp Bockey überzeugten bereits in der letzten Saison mit starken Leistungen am oberen und mittleren Paarkreuz und werden sicher auch in der neuen Saison ihre Leistungen bestätigen wollen. Wenn man die in den letzten zwei Jahren gewonnene Heimstärke (nur ein Heimspiel wurde in dieser Zeit verloren!) beibehalten kann, sollte es mit diesem Team also möglich sein, den ein oder anderen Ausfall zu kompensieren und am Ende der Saison im oberen Tabellendrittel zu landen und um den Aufstieg ein Wörtchen mitzureden.

# Fliesen Göbel

Inh. Mark Junge Ilges



59229 Ahlen-Dolberg

Uentroper Straße 15  
Telefon: 02388-471  
Telefax: 02388-2474  
www.fliesengoebel.de

Wand- und Bodenfliesen  
Baukeramik – Marmor  
Mosaik – Glasbausteine  
und Zubehör



*Das Landrestaurant  
mit Flair in Süddinker!*

**Haus Spletker**

Telefon 0 23 85 / 23 40  
www.haus-spletker.de  
info@haus-spletker.de

FDP

FDP

Der FDP-Kreisverband wünscht eine erfolgreiche  
Saison!

FDP

www.fdp-hamm.de

FDP

www.fdp-hamm.de



Der Kader



Der Kader der 7.Mannschaft in der Saison 2013/2014:  
v.l.n.r.: Dirk Winkler, Michael Oelkers, Rüdiger Clemens, Detlev Frittgen, Hajo Franzl, Lothar Dennes, Thomas Piskorz, Thorsten Lutterbeck., Auch im Team: Norbert Stockhausen

Team, Liga und Prognose

# Die Siebte ist wieder da!

Gerade als wir uns daran gewöhnt hatten, am Tisch weder jünger noch besser zu werden und uns am Ende jeder Saison im oberen Mittelfeld der 2.Kreisklasse wieder zu finden, passierte es: Als Ta-

bellenvierter kamen wir doch noch zu einem Aufstiegsspiel. Den Matchball ließen wir uns gegen Germania Kamen nicht nehmen und setzten uns in einem spannenden Spiel mit 9:7 durch. Und nun kehrt die siebte Mannschaft nach zwei Jahren doch noch in die 1.Kreisklasse zurück. Das Ziel in der kommenden Saison kann also nur der Klassenerhalt sein.



...Ihr Kompetenzteam für gesunden Schlaf

**So erreichen Sie uns:**  
Ahornallee 2 · 59063 Hamm  
Tel.: (0 23 81) 92 60 58  
info@betten-kutz.de



## Gesund liegen und richtig gut schlafen

- Schlafsysteme
- Rahmen und Matratzen
- Bettgestelle
- Wasserbetten
- Boxspringbetten
- Möbel nach Maß
- Bettenreinigung
- Schlafzimmer-Komplettlösungen

[www.betten-kutz.de](http://www.betten-kutz.de)

**Mercure**

**Hotel Hamm**



- **Millioneninvestment in Renovierungsmaßnahmen**
- **Alle Zimmer neu gestaltet**
- **Kostenfreier WLAN-Zugang im gesamten Hotel**
- **Attraktive Wochenendangebote**

**Zimmer inkl. Frühstück ab €79,00**

Mercure Hotel Hamm, Neue Bahnhofstr. 3, 59065 Hamm,  
Tel. 02381-9192-0, Fax. 02381-9192-833



## Der Kader



Der Kader der 8.Mannschaft in der Saison 2013/2014:  
v.l.n.r.: Uwe Heibach, Marvin Neukötter, Michael Frohnes, Moritz Lüke, Felix Teiner, Sven Dolling, Klaus Kranke, Mustafa Yalcinkaya, Raymund Vatheuer. Auch im Team: Markus Kampmann

## Team, Liga und Prognose

# Zusammenführung zweier Teams zur neuen Achten

Eine komplett neue Formation bringt die achte Mannschaft in dieser Saison an die grünen Tische: Als eine Mischung aus der ehemaligen Siebten und Neunten, ergänzt um einen Wiedereinsteiger und einen ganz jungen Neuzugang, tritt das Team in der 2.Kreisklasse an.

Nach über 10 Jahren TT-Abstinenz ist Markus Kampmann wieder in die Reihen des TTC GW zurückgekehrt. Auch wenn er beruflich bedingt nur einige Male mit an Bord sein kann, so wird er bei seinen

Einsätzen die Spielstärke des Teams nicht unbeachtlich nach oben schrauben. Uwe Heibach und Raymund Vatheuer bilden als „alte Haudegen“ den Gegenpol zu dem erst 11jährigen Felix Teiner, der von TuS Jahn Soest kommend, neben seinen regelmäßigen Einsätzen in der Jugend-Verbandsliga auch im Seniorenbereich Erfahrungen sammeln soll. Die neunte Mannschaft aus dem letzten Jahr hatte nach einer hervorragenden Saison den Aufstieg gesichert. Da alle Wünsche der Aufsteiger in Bezug auf die diesjährige Spielzeit nicht unter einen Hut zu bringen waren, musste das erfolgreiche Team getrennt werden, sodass sich nunmehr Sven Dolling, Mustafa Yalcinkaya, Michael Frohnes und Klaus Kranke der achten Mannschaft anschließen.

Die Truppe ist zahlenmäßig sehr gut bestückt, sodass es kaum Probleme hinsichtlich notwendiger Ersatzgestellungen geben wird. Ein regelmäßiges, komplettes Antreten wird auch nötig sein, um in der 2.Kreisklasse keinen Schiffbruch zu erleiden.







## Hamms gute Geister:



## TOP-LOKALVERSORGER 2013

Die Stadtwerke Hamm wurden durch das Energieverbraucherportal erneut ausgezeichnet für:

- günstige Preise
- hohe Servicequalität
- regionales Engagement
- großes Umweltengagement
- und viele weitere Leistungen



## Der Kader

---



Der Kader der 9.Mannschaft in der Saison 2013/2014:  
v.l.n.r.: André Sickler, David Kaule, Danny Ditko, Wolfgang Wottke, Peter Mühlnickel, Dieter Spöhr

## Team, Liga und Prognose

---

# Überraschungserfolge sind das Ziel

Unsere neunte Mannschaft steht in diesem Jahr sicherlich nicht vor einer so erfolgreichen Saison wie im Vorjahr. Der Großteil des alten Teams rückte in die achte Mannschaft, sodass aus der Stammmannschaft der Vorsaison nur Dieter Spöhr im Sextett verblieb.

Neuzugang Peter Mühlnickel übernahm sofort das Amt des Mannschaftsführers. Die beiden Youngsters der Crew heißen André Sickler und Danny Ditko:

Sie werden versuchen, im Herrenbereich Fuß zu fassen, was für Jugendliche fast immer schwierig ist.

Der Vorteil der veränderten Crew liegt darin, dass nun aber auch die ansonsten wenig zum Einsatz gekommenen Akteure, wie z.B. Wolfgang Wottke und David Kaule, häufiger im Wettkampf den Schläger schwingen können.

Auch wenn diese Mannschaft sich an viele Niederlagen gewöhnen müssen, sollte diesem Team der Spaß am Sport nicht verloren gehen. Das Ziel in diesem Jahr kann nur sein, ein paar Überraschungserfolge zu verzeichnen.

**IHR KOMPETENTER  
PARTNER RUND  
UMS HOLZ**

- Türen
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Linoleum
- Paneele
- Leisten
- Treppenrenovierung
- Rigips
- Trockenbau
- Dämmung
- Bauholz
- Leimbinder
- Carports
- Terrassenüberdachung
- Zäune
- Spielgeräte
- Plattenzuschnitt
- u.v.m.



Schieferstraße 14 | 59067 Hamm  
Telefon: 0 23 81 - 4 49 73 | Telefax: 0 23 81 - 41 08 04  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 17.30 Uhr | Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

- **KOMPLETTKÜCHEN**
- **GERÄTEWECHSEL**
- **RENOVIERUNGEN**
- **UMZUGSSERVICE**
- **ERWEITERUNGEN**



*und mehr*

**KOMPETENZ In KÜCHEN**

**Markus Neukötter**

02381-86313 0177-8631333

neukoetterkik@aol.com

Die neue Küche bestimmt von **KIK**, dann wird chic.



## Der Kader



Der Kader der 1. Jugend in der Saison 2013/2014:

o.v.l.n.r.: Marcel Aust,

Felix Teiner

u.v.l.n.r.:

Trainer Andrzej Loboda,

Gerrit Engemann,

Timo Engemann

## Team, Liga und Prognose

## Kleinere Brötchen backen

In der Vorsaison belegte unser Vorzeige-Nachwuchsteam in Gruppe 2 der Jungen-Verbandsliga nach Abschluss der regulären Spielzeit Platz eins und sicherte sich somit noch vor dem Team des SC Arminia Ochtrup die Qualifikation für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften. Im Viertelfinalspiel konnte dann die Mannschaft aus Avenwedde bezwungen werden, sodass erneut

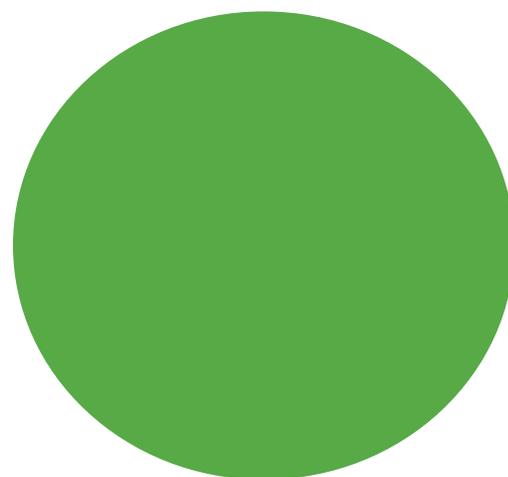
der Einzug unter die besten vier Nachwuchsmannschaften des WTTV feststand. Leider konnte man hier nicht ganz an die während der Saison gezeigten Leistungen anknüpfen, immerhin hatte man dort den späten Westdeutschen Meister aus Ochtrup zweimal besiegen können, sodass Bronze zwar ein toller Erfolg war, man insgeheim aber vielleicht auch auf etwas mehr gehofft hatte.

Wie bekannt, sollten einige aus dem mit der Zeit gewachsenen Team auch in diesem Jahr wieder um Medaillen auf westdeutscher Ebene kämpfen, doch daraus wurde nichts. So können wir uns glücklich schätzen, in der Kürze der Zeit noch ein durchaus schlagkräftiges Quartett auf die Beine gestellt zu haben, das zwar sicherlich nicht

im vorderen Bereich der Tabelle angreifen kann, jedoch so stark sein sollte, um die Klasse zu halten.

Die Aufstellung mit den beiden neuen Weißrussen Vadim Yarschenka und Aliaksandr Khanin sowie dem Schüler-Nationalspieler Gerrit Engemann suggeriert zwar mehr. Wir wissen aber nur zu gut, dass wir froh über jeden Einsatz der drei sein können, falls es terminlich einmal passen sollte. Den eigentlichen Kern der 1. Jugend bilden der 12jährige Timo Engemann, der -meistens am ersten Paarkreuz auflaufend - stark gefordert sein wird. Aus Niederense wechselte Marcel Aust zu uns. Auch dieser wird am vorderen Paarkreuz alles andere als unterfordert sein; hoffentlich aber jedoch so stark sein, dass er viele wichtige Zähler für den Klassenerhalt erringen kann. Vom TuS Jahn Soest schloss sich uns Felix Teiner an. Der Sohn der Bundesligaspielerin Wang Aime, die seit mittlerweile zwei Jahren zu unserer Trainingsgruppe der ersten Mannschaft gehört, muss schon noch ein paar Prozent zulegen, um in der Verbandsliga Spiele auf seine Habenseite zu bringen. Wir trauen ihm dies allerdings auf jeden Fall zu. André Sickler und Danny Ditko werden an Position vier ihre Einsätze bekommen, und auch Hanif Heinlein könnte an dieser Stelle eine gute Alternative sein.

Das Ziel ist ganz eindeutig, die Klasse zu halten und den jungen Akteuren über den Vergleich mit meistens besseren Gegnern Wettkämpfe auf hohem Niveau zu bieten.





## SPEZIALITÄTEN

aus dem

**Party-Service**

# Petermann

Ahlener Straße 96 – 59073 Hamm

Tel. 02381 – 32686

Handy 0179 – 7353761

## TRUST music



### PERFEKTE TECHNIK

FÜR IHRE VERANSTALTUNG

Wir beraten Sie gern!  
Unsere Leistungen im Überblick:

- Bühnenbau
- Lichttechnik
- Beschallungstechnik
- Videotechnik
- Konferenztechnik
- Messebau
- Installation
- Planung & Realisation

[www.TRUSTmusic.de](http://www.TRUSTmusic.de)

TRUSTmusic GmbH  
Ökonomierat-Peltzmeier-Platz 2-4  
59063 Hamm

Fon: +49 (0) 23 81 - 97 39 85 3  
Fax: +49 (0) 23 81 - 97 39 85 6  
E-Mail: [mail@trustmusic.de](mailto:mail@trustmusic.de)





Der Kader und Prognose

# Trotz Ausfalls stark genug?



Der Kader der 1.Schüler in der Saison 2013/2014:

v.l.n.r.: Marvin Neukötter, Hanif Heinlein, Sven Busemann, Ersatzspielerin Lisa Mengel

Wie im Vorjahr tritt unsere 1.Schülermannschaft erneut in der Bezirksliga an. Wie so häufig in den letzten Jahren mussten wir leider kurzfristig auf einen als Stammspieler geplanten Spieler verzichten: Er wechselte kurzfristig die Sportart.

Die verbleibende Mannschaft sollte jedoch, ergänzt durch Ersatz aus der 2.Schüler oder aus dem Kreis unserer B-Schüler, die Klasse haben, ernsthaft in der höchsten Liga mitspielen zu können. Hanif Heinlein an eins und Sven Busemann an zwei haben das Format, soviel Punkte einzusammeln, dass am unteren Paarkreuz vielleicht nicht mehr allzu viele Zähler hinzukommen müssen, um in der Gesamtabrechnung die Nase vorn zu haben. Der trainingsfleißige Marvin Neukötter an drei sollte schon so spielstark sein, zumindest die Spiele gegen die Gegner seines Paarkreuzes offen zu gestalten. Wenn die eingesetzten Ersatzleute dann noch die ein oder andere Überraschung bringen, dann könnte der Klassenerhalt möglich sein.



Der Kader der 2. Schüler in der Saison 2013/2014:

v.l.n.r.: Lisa Mengel, Moritz Lüke, Berke Alphan, Ilke Alphan

Spielerisch ist die 2.Schüler sicherlich sehr stark. Leider jedoch gehen gleich drei Stammkräfte vermehrt der Jagd nach dem großen Lederball nach, sodass es häufig zu Terminkollisionen kommt. So aber werden unsere B-Schüler hier auch häufig zum Einsatz kommen, was deren Verbesserung der TT-Fähigkeiten nicht abträglich sein wird.

**So kauft man heute Brille!**

**all in 1**  
BRILLE CLEVER KAUFEN!

**Das umfangreiche Leistungspaket:**

- ✓ 50% Ersatz bei Sehkörperänderung ab 0,75 dpt.
- ✓ 50% Ersatz bei Beschädigung oder Bruch.
- ✓ 50% Ersatz bei Diebstahl oder Verlust.
- ✓ Kostenloser Brillenservice (Ultraschall-Reinigung, Nachziehen der Schrauben, Überprüfen von Sitz und Passform, Austausch der Nasenpads).
- ✓ Kostenloser Sehkörperbestimmung.
- ✓ 24 bequeme Monatsbeträge.
- ✓ 0% - Ohne Extrakosten.

**OPTIK 1**  
LEISTUNGS-VERBUND  
...bei über 400 Optikern!

**Hochwertige Metall- und Kunststoff-Fassungen einschließlich Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern\***

Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen von nah bis fern. Leichte und dadurch komfortable Kunststoffgläser modernster Technologie.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer Gleitsichtglas-Varianten und Qualitätsstufen zu sensationellen Preisen.

\*Bis - 4,00 dpt in 2 dpt. Sch. 3,0 Abblenkung beinhaltet!

**Gleitsichtbrille komplett\***

3 Beispiele aus unserer umfangreichen **BASE** Kollektion. Viele mit Federscharnier.

**nur € 89,-**

**OPTIK 1**  
LEISTUNGS-VERBUND  
...bei über 400 Optikern!

\*Gilt für 24 Monate ab Kaufdatum. Für jeden von uns gefertigte Brille ab € 120,- möglich. Ersatz in gleicher Art und Ausführung. Für mehrere Einsteckgläser, deren Kunden bei Reparatur nicht direkt inpassend dem Kaufpreis der Brille nicht übersteigen.

Unser Finanzpartner:  
Optik Dr. Günter Gassl  
Marianstraße 10, 70178 Stuttgart

Optik Mersmann  
Oswaldstraße 27  
59075 Hamm-Böckum-Hövel  
Telefon 0 23 81 - 7 26 42

**Ihr Augenoptiker**  
**G. Mersmann**

[www.mersmann24.de](http://www.mersmann24.de)  
Gerne sind wir für Sie da.  
Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr  
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

# Die kreative Verbindung.

Werbekonzeptionen Logoentwicklung Druck- und Internetlösungen  
Geschäftsausstattungen Flyer, Plakate & Werbebanner Imagebroschüren & Kataloge  
Außen- und Fahrzeugbeschriftungen Fotografie & Public Relations

Münsterstraße 5  
HAMTEC, Haus 4  
59065 Hamm

T 02381 3042568  
F 02381 3042569  
mail@kreativlink.de

**Kreativlink**  
GRAFIKBÜRO

[www.kreativlink.de](http://www.kreativlink.de)



von Udo Lang

# Schiedsrichter, Aufschläge und Emotionen

Bei Fußballspielen werden wir ständig mit der Bewertung von Leistungen der Schiedsrichter konfrontiert. „Der Schiedsrichter hat uns verpiffen, ohne ihn hätten wir mit Sicherheit nicht verloren“, so tönt es oft aus Vereinsmund, wenn man für eine Niederlage keine andere Erklärung finden will. Im Tischtennis hat der Schiedsrichter natürlich nicht die gleichen Aufgaben - und damit die gleiche Bedeutung - wie beim Fußball, Handball oder auch Basketball. Dennoch kann auch er manchmal zum Ärgernis werden, obwohl seine Aufgabe so schwer gar nicht ist.

Zunächst einmal gilt es festzustellen, dass ein offizieller Schiedsrichter erst ab der Oberliga vorgesehen ist. Hier ist es ein Oberschiedsrichter, die Zehlschiedsrichter können von den beteiligten Mannschaften gestellt werden. Ab der Regionalliga gibt es einen Oberschiedsrichter und auch offiziell eingesetzte Zehlschiedsrichter. In allen Klassen unterhalb der Oberliga regeln die Mannschaften ihre Angelegenheiten selbst. Das findet man allgemein gut, da offizielle Schiedsrichter bezahlt werden müssen, was die meisten Vereine nicht gerade begeistert.

Ein wichtiges Thema für Schiedsrichter bei Meisterschaftsspielen ist zum Beispiel der Aufschlag. In Spielen ohne offizielle Aufsicht kann hier häufig Diskussionsbedarf entstehen.

Wenn man glaubt, dass eindeutige Regeln - und die gibt es im Tischtennis - wenig Raum für nicht korrekte Aufschläge ließen, sollte sich mal Spiele in unteren Klassen ansehen. Dort sieht man häufig Aufschläge, die schon „vor dem Krieg“ verboten waren. Moniert man solche Aufschläge, so erhält man die vielfältigsten Reaktionen. „Wir spielen doch nicht in der Bundesliga. Nur euer Verein hat was auszusetzen. Ihr macht auch alle falsche Aufschläge“, sind nur einige der Antworten. Nicht selten wird man verbal angegriffen, so dass einige Spieler entnervt ihre Reklamationen aufgeben. Gegen eigene Mannschaftskollegen wagen es Spieler so gut wie nie, falsche Aufschläge wegzuzählen. Dabei sollte es unerheblich sein, ob man durch einen falschen Aufschlag einen Vorteil hat. Oft ist das aber so. In anderen Sportarten käme man kaum auf den Gedanken Regeln abzuändern, nur weil man in unteren Klassen spielt. Im Fußball z.B. würde jeder Schiedsrichter sofort einschreiten. Nur im Tennis gibt es ein ähnliches Phänomen. Hier überschreiten die meisten Spieler beim Aufschlag die Grundlinie, wenn kein Schiedsrichter vorhanden ist. Zur Ehrenrettung einiger Spieler muss man allerdings sagen, dass sie ihren falschen Aufschlag ändern, wenn sie darauf aufmerksam gemacht wurden. Auf der anderen Seite wundert man sich aber auch, wie kleinlich offizielle Schiedsrichter bei internationalen Wettkämpfen oder auch Meisterschaftsspielen in den höchsten Klassen Aufschläge bewerten und dabei

wenig Fingerspitzengefühl zeigen, so dass sie die Akteure häufig sehr verunsichern. Vorschriftsmäßige Aufschläge müssen sein, aber man sollte „nicht päpstlicher als der Papst“ sein. Das andere Extrem sind Schiedsrichter, die Wichtiges nicht von Unwichtigem unterscheiden können. Schiedsrichter verteilen auch im Tischtennis z.B. gelbe Karten. Aber wofür? Was geradezu auffällt ist, dass fast jeder Oberschiedsrichter



„Fingerspitzengefühl zeigen und dabei die richtigen Prioritäten setzen“, das wünscht sich Udo Lang vom Schiedsrichter

sofort die gelbe Karte zückt, wenn ein Spieler mal überdeutliche Emotionen zeigt. Wirft ein Akteur z.B. nach einer Niederlage (vielleicht noch in der Verlängerung des Entscheidungssatzes) frustriert sein Handtuch auf den Boden oder schlägt den Ball gegen die Bande, so erhält er sofort die gelbe Karte. Dabei sind Emotionen auch für unseren Sport sehr wichtig, wie schon unser bekannter Ehrenpräsident Hans-Wilhelm Gäb in seinen Publikationen äußerte. So sollte man nachsichtiger gegenüber jungen Spielern sein, wenn sie nach Niederlagen etwas heftiger reagieren.

Um viel wichtigere Dinge wie falsche Aufschläge, unfaires Verhalten gegenüber seinem Gegner oder übertriebene Zeitverzögerungen wird sich meist gar nicht gekümmert.

Hier stimmt die Relation meist nicht. In Hamm konnten wir bisher einigermaßen zufrieden mit den Leistungen der Unparteiischen sein. Dennoch gab es auch Situationen, in denen der Oberschiedsrichter sich für viel wichtiger als die Spieler hielt. Unvergesslich bleibt ein Spiel in der 2. Bundesliga, als ein in der Sporthalle Anwesender nach völlig überzogenen Eingriffen ins Spielgeschehen seitens des Oberschiedsrichters lauthals in die Halle rief: „Das Spiel hätte so schön sein können, wenn sie nicht anwesend gewesen wären.“ Das war natürlich hart, aber die positive Reaktion der Zuschauer zeigte, dass der Einwand ihrer Meinung nach berechtigt war.

Damit wir nicht missverstanden werden: Hier soll keine generelle Kritik an den Schiedsrichtern betrieben werden. Dennoch sollten sie sich immer bewusst sein, dass die Spieler im Vordergrund stehen. Dazu müssten allerdings auch die Aktiven ihren Beitrag leisten, damit auch in Zukunft die Meinung der Öffentlichkeit Bestand hat, dass Tischtennis ein feiner Sport ist und die Spieler äußerst faire Sportsleute sind.

**FLIESENFACHGESCHÄFT**  
**Jürgen Heumüller**

 MEISTERBETRIEB

**FLIESEN, DIE ALLES  
 MITMACHEN...**

 Badmöbel exklusiv in Hamm

**AUSSTELLUNG**  
**BERATUNG** Sie suchen nach Ideen und  
 Inspirationen für den Wohnbereich?  
**VERLEGUNG** Kommen Sie zu uns!

| Alleestraße 48 | Fon 02381-598575 u. 76 | Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr  
 | 59065 Hamm | www.fliesenfachmarkt.de | Sa 9.00-13.00 Uhr

 **Phönix Apotheke**

Apotheker  
**Magdi Adib** e.K.

Südstraße 38  
 59065 Hamm

Fon: 0 23 81 / 1 50 12  
 Fax: 0 23 81 / 2 40 13

[info@phoenix-apotheke-hamm.de](mailto:info@phoenix-apotheke-hamm.de)  
[www.phoenix-apotheke-hamm.de](http://www.phoenix-apotheke-hamm.de)

 **Vital**  
 sports & prevention

Östingstraße 43  
 59063 Hamm  
 Tel. 0 23 81 / 45 00 45  
[www.vital-sports.de](http://www.vital-sports.de)



## 11 Fragen - 11 Antworten 11:0 für dich ?

### Frage 1:

Welche Schlägereigenschaften sind nicht zulässig?

- a) Quadratische Blattform
- b) Schlägerblatt in Größe eines Mini-Tischtennisschlägers
- c) Roter Belag auf der einen Seite, andere Seite des Holzes schwarz lackiert
- d) Belag am äußeren Rand 5 mm kleiner als das Holz

### Frage 2:

Eine Spielunterbrechung ist ...

- a) bei Erschöpfung und Verletzung eines Spielers (max. 10 Minuten) erlaubt
- b) bei Verletzung eines Spielers durch Unfall (max. 10 Minuten) erlaubt
- c) keinesfalls erlaubt
- d) so lange erlaubt, bis der verletzte/erschöpfte Spieler wieder spielbereit ist

### Frage 3:

Im Spiel A gegen X spielt Spieler X unabsichtlich den Ball mit dem Handrücken der Schlägerhand zurück. Wie ist zu entscheiden?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) weiterspielen

### Frage 4:

Zwei Spieler eines Doppels tauschen vor dem zweiten Satz die Schläger untereinander. Sie zeigen Dir, als SR am Tisch, den Tausch an. Was machst Du?

- a) Nichts. Ich lasse die Spieler spielen, da die Spieler eines Doppels als Einheit gelten und die Schläger vor dem Spiel geprüft wurden.
- b) Ich frage die Gegner, ob sie etwas dagegen haben.
- c) Ich lasse den Tausch nicht zu.

### Frage 5:

Im Spiel A gegen X sind im dritten Satz beim Stande von 10:8 zehn Minuten gespielt. Wie ist zu entscheiden?

- a) die Wechselmethode (*Zeitspiel*) wird für dieses Spiel eingeführt
- b) die Wechselmethode (*Zeitspiel*) wird für diesen Satz eingeführt
- c) die Wechselmethode (*Zeitspiel*) wird nicht eingeführt
- d) die Wechselmethode (*Zeitspiel*) kann nur auf Verlangen beider Spieler eingeführt werden

### Frage 6:

In der Bezirksklasse im Spiel A gegen X steht es 4:2. Auf Tisch zwei findet die Partie Spieler Nr. 4 (Mannschaft A) gegen den Spieler Nr. 3 (Mannschaft X) statt. Der Mannschaftsführer A ruft die Partie Spieler Nr. 5 gegen Spieler Nr. 6 auf Tisch eins auf. In diesem Moment wird festgestellt, dass nach den Doppeln versehentlich die Spiele „1 gegen 1“ und „2 gegen 2“ gespielt wurden, obwohl die Spiele „1 gegen 2“ und „2 gegen 1“ aufgerufen wurden. Wie ist zu entscheiden?

- a) die Spiele „1 gegen 2“ und „2 gegen 1“ werden als nächstes aufgerufen. Die bisherigen Eintragungen bei den Spielen „1 gegen 2“ und „2 gegen 1“ werden gestrichen und bei den Spielen „1 gegen 1“ und „2 gegen 2“ eingetragen.
- b) der Mannschaftskampf wird abgebrochen, da in falscher Reihenfolge gespielt wurde.
- c) die Spiele „1 gegen 2“ und „2 gegen 1“ werden als nächstes aufgerufen und die Ergebnisse dieser Spiele werden bei „1 gegen 1“ und „2 gegen 2“ eingetragen.





### Frage 7:

Im „Spiel A gegen X“ berührt Spieler A bei einem Rückschlag mit seinem Schläger das Netz. Wie ist zu entscheiden?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

### Frage 8:

Im „Spiel A gegen X“ stützt sich Spieler A beim Schlagen des Balles mit dem Ellenbogen des freien Armes auf dem Tisch ab. Wie ist zu entscheiden?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

### Frage 9:

Im „Spiel A gegen X“ macht Spieler A einen kurzen Aufschlag. Spieler X lehnt sich über den Tisch und spielt den Ball hoch zurück. Spieler A schlägt den Ball zurück und trifft Spieler X über der Spielfläche am Kopf. Wie ist zu entscheiden?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

### Frage 10:

Im Spiel "A gegen X" hat Spieler X Aufschlag. Spieler X legt den Ball auf den geöffneten Handteller und wirft den Ball zum Aufschlag hoch. Er fängt den Ball jedoch wieder. Wie ist zu entscheiden?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

### Frage 11:

Im Spiel „A gegen X“ berührt der von Spieler A geschlagene Ball die Netzkante und fällt danach auf der Spielfeldseite von Spieler X auf den Teil der Netzhalterung (Zwinge), der in das Spielfeld hineinragt, und springt von dort, für Spieler X unerreichbar, ins Seitenaus.

Wie ist zu entscheiden?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)

**Die Antworten finden sich im hinteren Teil des Heftes**



**„Von Wissen profitieren.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

## **Das neue GeldSchule-Programm ist da!**

Wir wollen, dass unsere Mitglieder erfolgreicher sind als Kunden anderer Banken!

Nutzen Sie das einzigartige Seminarangebot der Volksbank Hamm!

**GeldSchule  
Ladies' Time**

**Jetzt  
anmelden!**

Telefon: 02381 106-300  
Fax: 02381 106-363  
Internet: [www.vb-hamm.de](http://www.vb-hamm.de)

**Volksbank  
Hamm** 



von Martin Vatheuer/Udo Lang

## 3. Westdeutscher Mannschaftsmeister der Jungen - doch fast das gesamte Team verlässt GW: Ein Erklärungsversuch

Das hatte man bei Grünweiß nicht für möglich gehalten: Fast die gesamte Jugendmannschaft mit Ausnahme von Hendrik Osthorst, die Meister ihrer Verbandsligagruppe und anschließend auch noch Dritter bei den Westdeutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften geworden war, verließ mehr oder weniger kurzfristig den Verein: Ein echter Schock für die Vereinsführung und den gesamten Klub! Handelte es sich doch gerade um die jungen Spieler, die in nächster Zukunft den Stamm zumindest der zweiten Mannschaft hätten bilden sollen; vielleicht hätte der ein oder andere ja sogar den Sprung in die Erste geschafft. Wie konnte es aber dazu kommen, wo unser Klub doch durch seine vielen Mannschaften auf allen möglichen Ebenen hervorragende Voraussetzungen bietet, dass gerade junge, ambitionierte Spieler immer entsprechend ihrer Spielstärke eingesetzt werden können. Eine Ursachenforschung ist also angesagt.

Nachdem der erste Zorn über das Verhalten der "Abtrünnigen" verrauscht war und die allgemeine Fassungslosigkeit einem „so ist das heutzutage im Sport“ gewichen war, lässt sich im Nachhinein konstatieren, dass der Aderlass bei etwas glücklicherem Handeln aller Beteiligten zu verhindern gewesen wäre, wenn man davon ausgeht, dass alle Spieler mit der Spielklasse der Landesliga und mit der Mannschaftszusammenstellung auch zufrieden gewesen wären.

Lange Zeit sah es nach einem Abstieg unserer dritten Mannschaft in die Bezirksliga aus, sodass in einer Mannschaftssitzung mit Martin Vatheuer die Planungen und Möglichkeiten für die kommende Saison besprochen wurden: Die Vorstellungen der Spieler, allen den Einsatz in der Verbandsligamannschaft zu ermöglichen, ließen sich ebensowenig in Einklang bringen mit dem Vorschlag der Vereinsführung, gemeinsam den Wiederaufstieg in die Landesliga - bei garantierten drei Einsätzen pro Serie in der Zweiten - anzugehen.

Den Stein gewissermaßen ins Rollen brachte dann der Wechsel Jonas Reichs zu den TTF Bönen, ohne, und das ist der einzige Vorwurf, den der Verein erheben kann, die realistische Chance auf den Klassenerhalt der Dritten über die Relegation abzuwarten: Auch zu einem späteren Zeitpunkt wäre der Wechsel zu unserem Lokalrivalen sicherlich noch möglich gewesen, was man an dem Wechsel Joel Safars kurz vor Wechselschluss ablesen kann. So aber sahen wahrscheinlich auch die übrigen Mannschaftsmitglieder das Team auseinanderbrechen und andere Klubs wurden hellhörig, dass bei GW noch spielstarke Akteure zu holen sein könnten. Dies führte dann, als quasi schon feststand, dass die Landesliga gehalten war, schließlich noch zum Abgang von Philip Volmert und Niklas Ostrowski nach Kamen in die Landesliga, genau in die Gruppe, in der auch unsere Dritte gespielt hätte, wenn unser Klub sich nicht - ob des Aderlasses - zum Rückzug des Teams gezwungen gesehen hätte.



3. Westdeutscher Mannschaftsmeister bei den Jungen:  
Nur Hendrik Osthorst (Dritter von rechts) blieb dem Verein treu,  
alle anderen verließen Grünweiß

Besonders bitter sind in diesem Zusammenhang natürlich die Abgänge Philips und Jonas', weil sich hier auch die Eltern enorm in die Organisation eingebracht haben; ebenso der Wechsel Niklas': Alle drei sind quasi Eigengewächse, auch wenn Philip das Spielen beim TuS Lohausenholz erlernt hat; so war er doch schon viele Jahre bei uns und somit ein „echter Grünweißer“. Auch Tobias Körnig war bereits fast heimisch geworden - er spielte schon fünf Spielzeiten für uns! Bei Tobias ist allerdings sein Wechsel nach Celle noch am verständlichsten. Mit seinem neuen Trainer als Fahrer ist seine Anreise zum Training und zu den Spielen viel erträglicher!

Was kann man nun aber an den Geschehnissen ablesen bzw. welche Tendenzen sind zu erkennen? Zunächst einmal die Tatsache, dass ambitionierte Nachwuchsleute die Spielklasse über alles stellen. Es wird einfach nicht geschaut, dass evtl. in tieferen Ligen aber an höheren Paarkreuzen, eine vielleicht sogar sinnvollere Aufstellung erfolgen könnte. Wenn jemand hoffnungslos unterfordert ist, steht es sicherlich außer Frage, dass er nach einer höheren Klasse streben sollte; doch bei unseren Talenten war dies nicht der Fall: Keiner von ihnen hatte es an seiner Position auf eine positive Bilanz gebracht.

Mit der bedingungslosen Vereinstreue ist es auch nicht allzu weit her! Diese gilt nur solange wie alles immer 100%ig im Sinne der Spieler läuft. Kann ein Klub seinen Nachwuchskräften nicht mehr die gewünschte Spielklasse ermöglichen, so zeigen sie sich wenig kompromissbereit, obwohl die Misere vielleicht sogar hausgemacht bzw. selbstverschuldet ist. Die „Karre selber wieder aus dem Dreck zu holen“ ist keine Tugend, die angesagt scheint.

Sicherlich hat unser Verein in der Vergangenheit viel von Spielerwechseln aus anderen Klubs zu uns profitiert und wird dies aufgrund unserer vielen vergleichsweise hohen Spielklassen auch in der Zukunft tun, sodass wir auch mit Wechseln eigener Spieler rechnen mussten. Dass aber gleich ein ganzes Team GW den Rücken kehrt, hätte bei etwas weitsichtigerem Verhalten vielleicht doch vermieden werden können.

Bleibt zu hoffen, dass die jungen Leute - immerhin haben wir uns nicht über die Geschehnisse überworfen bzw. sind daraus tiefe Gräben entstanden, die eine Wiederkehr unmöglich machten - unseren Verein trotzdem in guter Erinnerung behalten.

Wir zumindest wünschen allen nunmehr Ex-Grünweißen in ihren neuen Klubs den erhofften Erfolg und die Realisierung ihrer mit dem Wechsel verbundenen Hoffnungen. Wir sind uns sicher, dass der ein oder andere in nicht allzu ferner Zukunft wieder das GW-Trikot überstreifen wird, weil wir nach wie vor eine gute Adresse im Tischtennis der Region sind. Die Tür zurück ist offen!

**TIBHAR®**

THIS IS THE  
NEW AGE.

# EVOLUTION





von Theo Vatheuer

## Eine gelungene Initiative: Trotz widriger Umstände ein erfolgreicher Ferien- spaß!

Obschon die Voraussetzungen für den vom TTC GW Bad Hamm angebotenen Schnupperkurs im Rahmen des „Hammer Ferienspaß“ nicht die idealsten waren - im Vorlauf und an den ersten Tagen herrschte zum einen keine angenehme Temperatur für eine Hallensportart und zum anderen stand nur eine ungewohnte, kleine Halle zur Nutzung bereit - entwickelte sich der Spaß zu einem großen Erfolg.

20 Kinder wurden angemeldet. Schon am ersten Tag, dem 5. August, standen 19 pünktlich vor der Tür der kleinen Bodenschwingh-Sporthalle, größtenteils begleitet von ihren Eltern. Man merkte diesen an, dass sie sich auf die Woche freuten, sodass sofort eine angenehme Atmosphäre entstand. Fünf GW-Senioren und vier GW-Youngster kümmerten sich an den nächsten fünf Tagen liebevoll mit ihren pädagogischen und sportlichen Fähigkeiten um die eifrige Nachwuchsgruppe.

Es war erfreulich zu sehen, wie alte Erfahrung und junger Elan sich ständig mischten. Selbst kleine Unmutshandlungen und kaum auftretende Frustäußerungen der Kinderschar wurden elegant gelöst. Bei dem Ferienspaß wurde schnell für alle Beteiligten deutlich, dass das Spiel mit dem kleinen, rotierenden Ball viel Freude bereitet, aber nicht so schnell und einfach zu erlernen ist. Aber die Geduld und die Nachsicht der Betreuer war nicht zu übertreffen.

Einige Zöglinge hatten die kleinen, weißen Kugeln ziemlich schnell unter Kontrolle. Nicht wenige mühten sich ab, den Bällen mit ihren Schlägern eine einigermaßen passende Richtung zu geben.

Verschiedene Ballspiele ließen die Kleinen noch einmal richtig toben und rundeten das Tagesprogramm ab.

Es herrschte eine solche Begeisterung, dass sogar die jeweils zwei Trinkpausen von 10 Minuten nicht eingehalten wurden und sich die Teilnehmerzahl bis freitags auf 23 erhöhte.

Neben Hauptcoach Andrzej kümmerte sich Sportwart Ulf in be-



staunenswerter Weise um die Feriengruppe. Er praktizierte Übungen, bei denen die Kinder eine Kombination von Schlagübungen und Laufeinheiten ausführten - einfach toll!

Für die vier Jung-Grünweiß-Helfer waren die 15 Stunden bestimmt nicht nur Mühe und Anstrengung, sondern, etwas hochgestochen formuliert, ein Einstieg in pädagogische und methodische Sachverhalte und Probleme hinsichtlich Jugendarbeit.

Dass alle Kinder bis auf ein angemeldetes Mädchen immer pünktlich und vollständig antraten, war für alle GW-Betreuer eine Genugtuung und der Beweis eines gelungenen Events.

Zum Abschluss des Ferienspaßes boten die GW-Betreuer noch Schaukämpfe, an denen sich die 23 Kinder und etwa 40 Erwachsene erfreuten und diese mit Beifall bedachten.

Fazit:

Wenn mehrere Erwachsene und Jugendliche mit Elan und Freude eine Sache anpacken, dann kann selbst eine Initiative, die keine guten Voraussetzungen hat, erfolgreich werden.

Nachhaltig für den durchführenden Klub wäre dann noch zusätzlich, wenn der ein oder andere als GW-Mitglied begrüßt werden könnte. - Andeutungen in dieser Hinsicht machen Mut zu weiteren Initiativen!

Immer informiert auf:

[www.ttcgwbadhamm.de](http://www.ttcgwbadhamm.de)

Perfekt beraten und ...  
... perfekt ausgewählt!



[www.traumkueche.de](http://www.traumkueche.de)

Entdecken Sie Ihre Traumküche in  
unserer Ausstellung und wählen Sie  
aus 21 aktuellen Musterküchen.

**Miele**  
IMMER BESSER

**KÜCHENSTUDIO**  
**peckedrath**

Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212



[hammspd.de](http://hammspd.de)

**Politik für Hamm...**  
...aber sportlicher.



**Sprechen Sie uns bei Fragen, Ideen und Anregungen einfach an:**  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hamm - Westhofenstr. 1 - 59065 Hamm  
Tel. 02381.1731-86 - Fax. 02381.92425-2509 - Mail. [spd-fraktion@stadt.hamm.de](mailto:spd-fraktion@stadt.hamm.de)



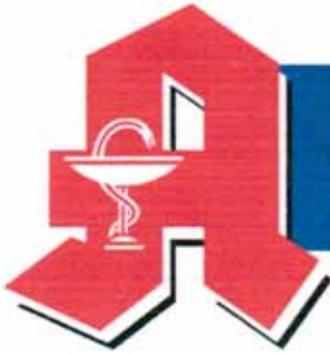
von Lea Mengel

## EIN UNTERHALTSAMES WOCHENENDE MIT VIELFÄLTIGEN AKTIONEN

Vom 29.08-01.09 2013 fand bei schönstem Wetter die zweite Tischtennisfahrt des TTC Grün-Weiß Bad Hamm statt. 18 Jugendliche und die 3 Betreuer (Ulf, Dogan und Markus) machten sich auf den Weg in die Sportschule Hinsbeck. Das ganze Wochenende über

standen den Kindern hier sämtliche Sportanlagen zur Verfügung. Besonders oft und gerne wurde Volleyball gespielt, wobei die Vereinsspieler Dogan und Markus den Jugendlichen noch so manchen Tipp gaben und diese dadurch wesentliche Fortschritte machten. Aber auch die anderen Sportanlagen wurden nicht ausgelassen. In der Sporthalle spielten die Kinder Badminton und Fußball und auch der Außenfußballplatz und die Schwimmhalle wurden genutzt. Außerdem machte die Gruppe noch einen Ausflug zu einem nahegelegenen See, in dem man schwimmen gehen konnte. Abends bereitete Betreuer Dogan immer selbstgemachtes türkisches Brot zu, was den Kindern nur zu gut schmeckte. Der jungen Schar gefiel das Wochenende wieder sehr gut und sie würden es gerne im nächsten Jahr wiederholen..





# APOTHEKEN

Brigitte Wigand-Heppelmann

*Ihre Apotheken in Hamm*

## paracelsus apotheke



Papenweg 2  
59071 Hamm  
Tel.: 0 23 81 / 98 55 0  
Fax: 0 23 81 / 98 55 77

## nikolaus apotheke



Mühlenstr. 43  
59071 Hamm-Uentrop  
Tel.: 0 23 88 / 52 6  
Fax: 0 23 88 / 30 24 13

## rosen apotheke



Caldenhofer Weg 123  
59063 Hamm  
Tel.: 0 23 81 / 24 57 5  
Fax: 0 23 81 / 15 82 8

## von-Kleist APOTHEKE

Bahnhofstr. 4  
59065 Hamm  
Tel.: 0 23 81 / 97 39 60  
Fax: 0 23 81 / 97 39 611

mit unserem: **der grüne SparBereich**

by von-Kleist

Paraplus



SANITÄTSHAUS

Vermietung und Verkauf von großen und kleinen Hilfsmitteln wie: Bandagen, Kompressionsstrümpfen, Inkontinenzprodukten, Rollatoren, Rollstühle, Pflegebetten u.v.m..

(Auch die Abrechnung mit Krankenkassen ist möglich)

## PARAMED KOSMETIK

- Gesichtsbehandlungen
- Wellness-Behandlungen
- medizinische Fußpflege u.v.m.

**Termine und Infos unter:  
(02381) 98 55 66**

Unsere Kosmetikerin freut sich auf Ihren Besuch.

Im PARACELSUS Haus  
Papenweg 2  
59071 Hamm  
Tel.: (02381) 98 55 65

www.paraplus.de



## Frage 1 – Lösung d)

→ Belag am äußeren Rand 5 mm kleiner als das Holz

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln A 4.1 und A 4.4 geregelt:

### 4 Der Schläger

4.1 Größe, Form und Gewicht des Schlägers sind beliebig. Das Blatt muss jedoch eben und unbiegsam sein.

4.4 Das Belagmaterial muss das Blatt völlig bedecken, darf jedoch nicht über die Ränder hinausstehen. Der dem Griff am nächsten liegende Teil des Blattes, der von den Fingern erfasst wird, darf unbedeckt oder mit einem beliebigen Material belegt sein.

Handbuch für Offizielle beim Spiel:

### 7 DER SCHLÄGER

#### 7.1 Beläge

7.1.1 Die Schlagfläche des Schlägers muss mit einem der festgelegten Materialien belegt sein. Unabhängig davon, ob belegt oder nicht, muss eine Seite rot und die andere schwarz sein. Der Belag sollte bis an den Rand des Blattes reichen, jedoch nicht überstehen; dabei kann eine geringe Toleranz zugestanden werden. Der OSR muss entscheiden, was akzeptabel ist und seine SR entsprechend anweisen. Als Anhaltswert kann man festhalten, dass für die meisten OSR eine Toleranz von 2 mm akzeptabel ist.

## Frage 2 – Lösung b)

→ bei Verletzung eines Spielers durch Unfall (max. 10 Minuten) erlaubt

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln B 4.4.4 geregelt:

### 4.4 Pausen und Unterbrechungen

4.4.4 Der Oberschiedsrichter kann eine Spielunterbrechung von so kurzer Dauer wie möglich, jedoch keinesfalls mehr als zehn Minuten, gewähren, falls ein Spieler durch einen Unfall vorübergehend behindert ist. Voraussetzung dafür ist, dass die Unterbrechung nach Ansicht des Oberschiedsrichters den gegnerischen Spieler oder das gegnerische Paar nicht übermäßig benachteiligt.

## Frage 3 – Lösung d)

→ weiterspielen

Die Lösungen für Frage 3 ist in den internationalen Tischtennisregeln A 5.5 und 5.7 geregelt:

### 5 Definitionen

5.5 Die Schlägerhand ist die Hand, die den Schläger hält.

5.7 Ein Spieler schlägt den Ball, wenn er ihn im Spiel mit dem in der Hand gehaltenen Schläger oder mit der Schlägerhand unterhalb des Handgelenks berührt.

## Frage 4 – Lösung c)

→ Ich lasse den Tausch nicht zu.

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln B 4.2.3 geregelt:

### 4 Spielabwicklung

#### 4.2 Spielgerät

4.2.3 Während eines Einzels oder Doppels darf ein Schläger nur dann gewechselt werden, wenn er unabsichtlich so schwer beschädigt wird, dass er nicht mehr benutzt werden kann. In einem solchen Fall muss der Spieler ihn unverzüglich durch einen anderen ersetzen, den er mitgebracht hat oder der ihm in den Spielraum (die Box) gereicht wird.

## Frage 5 – Lösung c)

→ die Wechselmethode wird nicht eingeführt

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln A 15.1 und A 15.2 geregelt:

### 15 Wechselmethode

15.1 Mit Ausnahme der Festlegung in 15.2 wird die Wechselmethode nach 10 Minuten Spielzeit in einem Satz oder, auf Verlangen beider Spieler oder Paare, zu einem beliebigen Zeitpunkt eingeführt.

15.2 Die Wechselmethode wird in einem Satz nicht eingeführt, wenn mindestens 18 Punkte erzielt wurden.

## Frage 6 – Lösung a)

→ die Spiele „1 gegen 2“ und „2 gegen 1“ werden als nächstes aufgerufen. Die bisherigen Eintragungen bei den Spielen „1 gegen 2“ und „2 gegen 1“ werden gestrichen und bei den Spielen „1 gegen 1“ und „2 gegen 2“ eingetragen.

Dies ist in der Wettspielordnung D2.3 geregelt:

### D 2 Allgemeine Vorschriften für Mannschaftskämpfe

2.3 Werden versehentlich falsche Einzel- oder Doppelspiele begonnen, so müssen sie zu Ende gespielt werden, sofern sie zum betreffenden System gehören; die Wertung – soweit sie noch für das Endergebnis benötigt wird – erfolgt dann nach der vorgeschriebenen Reihenfolge.



## Frage 7 – Lösung b)

→ Punkt für Spieler X

Dies ist in den internationalen Tischtennis-Regeln A 2.1 und A 10.1.9 geregelt:

### 2 Die Netzgarnitur

2.1 Die Netzgarnitur besteht aus dem Netz, seiner Aufhängung und den Pfosten einschließlich der Zwingen, mit denen sie am Tisch angebracht sind.

### 10 Zählbare Punkte

10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,

10.1.9 wenn sein Gegner oder etwas, das dieser an sich oder bei sich trägt, die Netzgarnitur berührt;

## Frage 8 – Lösung d)

→ Weiterspielen

Dies ist in den internationalen Tischtennis-Regeln A 5.5, 5.6 und A 10.1.10 geregelt:

### 5 Definitionen

5.5 Die Schlägerhand ist die Hand, die den Schläger hält.

5.6 Die freie Hand ist die Hand, die nicht den Schläger hält; der freie Arm ist der Arm der freien Hand.

### 10 Zählbare Punkte

10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,

10.1.10 wenn sein Gegner mit der freien Hand die Spielfläche berührt;

## Frage 9 – Lösung a)

→ Punkt für Spieler A

Dies ist in den internationalen Tischtennis-Regeln A 5.8 und A 10.1.5 geregelt:

### Definitionen

5.8 Ein Spieler hält den Ball auf, falls er oder irgendetwas, das er an sich oder bei sich trägt, den Ball im Spiel berührt, wenn dieser sich über der Spielfläche befindet oder auf sie zufliegt und sein Spielfeld nicht berührt hat, seit er zuletzt von seinem Gegner geschlagen wurde.

### 10 Zählbare Punkte

10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,

10.1.5 wenn sein Gegner den Ball aufhält;

## Frage 10 – Lösung a)

→ Punkt für Spieler A

Dies ist in den internationalen Tischtennis-Regeln A 6.1 und A 10.1.1 geregelt:

### 6 Der Aufschlag

6.1 Der Aufschlag beginnt damit, dass der Ball frei auf dem geöffneten Handteller der ruhig gehaltenen freien Hand des Aufschlägers liegt.

### 10 Zählbare Punkte

10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,

10.1.1 wenn seinem Gegner kein korrekter Aufschlag gelingt;

## Frage 11 – Lösung b)

→ Punkt für Spieler X

Dies ist in den internationalen Tischtennis-Regeln A 2.1 und A 7.1.2 geregelt:

### 2 Die Netzgarnitur

2.1 Die Netzgarnitur besteht aus dem Netz, seiner Aufhängung und den Pfosten einschließlich der Zwingen, mit denen sie am Tisch angebracht sind.

### 7 Der Rückschlag

7.1 Ein auf- oder zurückgeschlagener Ball muss so geschlagen werden, dass er über die Netzgarnitur oder um sie herum in das gegnerische Spielfeld springt oder es berührt, und zwar entweder direkt oder nach Berühren der Netzgarnitur.

### 10 Zählbare Punkte

10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,

10.1.2 wenn seinem Gegner kein korrekter Rückschlag gelingt;

**Hinweis:** Die Metallplatte gehört zum Netz. In diesem Fall hat keine Spielflächenberührung stattgefunden.

Text hier eingeben



## 0-2 richtige Antworten:

Du hast keine wirklichen Regelkenntnisse. Es besteht dringender Verbesserungsbedarf. Hier hilft dir eine Schiedsrichterausbildung.

## 3-5 richtige Antworten:

Du hast geringe Regelkenntnisse. Als Zuschauer reicht das aus, als Spieler solltest du mehr wissen. Hier hilft dir eine Schiedsrichterausbildung.

## 6-8 richtige Antworten:

Du hast grundlegende Regelkenntnisse. Bei komplizierten Sachverhalten hast du Nachholbedarf, auch dann, wenn du kein Schiedsrichter, sondern 'nur' Spieler bist. Hier hilft dir eine Schiedsrichterausbildung.

## 9-10 richtige Antworten:

Du hast gute Regelkenntnisse und kannst dich als Spieler regelsicher im Wettkampf betätigen. Aber was passiert, wenn du beim Aufstiegsspiel deiner Mannschaft oder bei einem Spiel der 1. Mannschaft als Schiedsrichter am Tisch sitzt und es tritt ein außergewöhnlicher Fall ein? Hier hilft dir eine Schiedsrichterausbildung.

## 11 richtige Antworten:

Du hast sehr gute Regelkenntnisse, da macht dir so schnell keiner was vor! Aber weißt du wirklich alles? Hier hilft dir eine Schiedsrichterausbildung.

## Die Schiedsrichter-Ausbildung im Tischtennis

- hilft dir, deine Regelkenntnisse zu verbessern
- hilft dir, wenn du Zuschauer bei Tischtennis-Veranstaltungen bist und mitreden willst
- hilft dir, wenn du Spieler bist und strittige Situationen entstehen
- ist ein 'Muss', wenn du Schiedsrichter werden möchtest

## Als Schiedsrichter im Tischtennis

- bist du Richter, Vermittler und Spielleiter
- bist du wichtiger Bestandteil des Spiels
- übernimmst du Verantwortung
- triffst du Entscheidungen
- hilfst du, bei Streitigkeiten zu vermitteln
- sorgst du 'in der ersten Reihe' dafür, schönen und fairen Sport zu bieten
- sorgst du dafür, dass Spiele gerecht ablaufen
- bist du Partner der Spieler
- wirst du Teil einer tollen Gemeinschaft
- hilfst du deinem Verein, denn der muss Schiedsrichter stellen (ansonsten droht ein Strafgeld)
- hast du die Möglichkeit, bei hochkarätigen Veranstaltungen zu zählen
- hast du die Möglichkeit, dich für Einsätze auf nationaler und internationaler Ebene zu qualifizieren
- kannst du es bis zu den Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen schaffen!



Wir machen Windkraftträder stabil,  
damit auch unsere Stromversorgung  
stabil bleibt.

Ob Schwarzwald oder Offshore: Eine Härtertechnologie von Evonik verwandelt die Rotoren von Windkraftanlagen in stabile Leichtgewichte. So trotzen Windräder auch schwersten Stürmen – ohne dass die Effizienz durch unnötiges Gewicht leidet. Mit der Kreativität der Spezialchemie entwickeln wir Zukunftslösungen. Und mit der Kraft eines Industriekonzerns versorgen wir die Weltmärkte.

**Evonik. Kraft für Neues.**



**EVONIK**  
INDUSTRIES



## Das Spielmaterial

### Der Tisch



Ein wettkampftauglicher Tisch hat eine Länge von 2,74 m und eine Breite von 1,525 m. Die Oberfläche muss genau 76 Zentimeter über dem Boden liegen.

Der Tisch wird mit einem Netz in zwei gleich große Hälften von 1,37 m x 1,525 m geteilt.

Auf ihm muss ein Tischtennisball, der aus 30 Zentimetern Höhe fallen gelassen wird, 22 bis 25 cm hoch springen.

Jede Hälfte wird der Länge nach noch einmal durch eine 3 mm breite Linie (Mittellinie) in zwei Hälften unterteilt.

An den Kanten des Tisches verlaufen außerdem 20 mm breite weiße Linien: Die Grundlinie (parallel zum Netz) und die Seitenlinien (im rechten Winkel zum Netz).

Die Oberfläche des Tisches darf nicht reflektieren und muss dunkel sein.

Gebräuchlich sind in der Regel dunkelgrüne und blaue Tische.

### Die Netzgarnitur

Die Netzgarnitur besteht „aus dem Netz, seiner Aufhängung und den Pfosten einschließlich der Zwingen, mit denen sie am Tisch angebracht sind“ (ITTR B 2.1).

Das 15,25 cm hohe Netz wird in der Tischmitte aufgespannt und rechts und links mit je einer Zwinge am Tisch befestigt.

Für die Netzspannung ist festgelegt, dass das Netz maximal 10 mm absinken darf, wenn man es in der Mitte mit 100 Gramm belastet.

### Der Ball

Der Ball ist gleichmäßig rund. Sein Durchmesser beträgt 40 mm. Das Gewicht des Balls beträgt 2,7 g.

Der Ball besteht aus Zelluloid oder ähnlichem Plastikmaterial und ist mattweiß oder matt-orange.

Der Zelluloid-Ball wurde 1891 eingeführt, ab dem 01.07.2014 werden auch andere Plastik-Bälle zugelassen, da die Produktion von Zelluloid wenig umweltfreundlich ist.

Ein hart geschlagener Schuß kann bis zu 180 km/h schnell werden. Dabei berührt der Ball den Schläger nur 1/1000-Sekunde und verformt sich dabei um bis zu 20%.

Bei einem optimal angeschnittenen Topspin dreht sich der Ball ca. 150 mal pro Sekunde um die eigene Achse. Dies ergibt hochgerechnet 9.000 Umdrehungen pro Minute.

### Der Schläger

Größe, Form und Gewicht des Schlägers sind beliebig. Das Blatt muss jedoch eben und unbiegsam sein.

Mindestens 85 % des Blattes, gemessen an seiner Dicke, müssen aus natürlichem Holz bestehen. Eine Klebstoffschicht innerhalb des Schlägerblattes darf durch Fasermaterial wie Karbonfaser, Glasfaser oder komprimiertes Papier verstärkt sein. Sie darf jedoch nicht mehr als 7,5 % der Gesamtdicke oder mehr als 0,35 mm ausmachen – je nachdem, was geringer ist.

Eine zum Schlagen des Balls benutzte Seite des Blattes muss entweder mit gewöhnlichem Noppengummi (Noppen nach außen, Gesamtdicke einschließlich Klebstoff höchstens 2,0 mm) oder mit Sandwich-Gummi (Noppen nach innen oder nach außen, Gesamtdicke einschließlich Klebstoff höchstens 4,0 mm) bedeckt sein.

Das Belagmaterial muss das Blatt völlig bedecken, darf jedoch nicht über die Ränder hinausstehen.

Der dem Griff am nächsten liegende Teil des Blattes, der von den Fingern erfasst wird, darf unbedeckt oder mit einem beliebigen Material belegt sein.

Beide Schlägerseiten müssen matt sein, und zwar auf der einen Seite leuchtend rot, auf der anderen schwarz.

Erstmalig in der Elektrozentrale:  
Video-Installation „Words“!

# Herbstleuchten 19.10.-10.11.

19.10.-26.10.:	So. - Do.:	19 - 22 Uhr
	Fr. + Sa.:	19 - 23 Uhr
27.10.-10.11.:	So. - Do.:	18 - 22 Uhr
	Fr. + Sa.:	18 - 23 Uhr



## LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN



Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat - Eingetragener gemeinnütziger Verein



- Individuelle Förderung von Persönlichkeit und Leistung auf der Basis kleiner Lerngruppen
- Begabungen fördern - Defizite ausräumen in persönlicher Lern-Atmosphäre
- HA-Betreuung im Rahmen des verbindlichen Ganztages durch Fachpersonal
- Sprachen:  
Englisch (Klasse 5)  
Französisch und Latein (ab Klasse 6)  
Spanisch (Oberstufe); Sprachzertifikate
- Internationale Austauschprogramme z. B. mit Australien



Landschulheim  
Schloss Heessen  
Schlossstraße 1 - 59073 Hamm  
Telefon: 0 23 81/68 5-0  
info@lsh-heessen.de



- "Komm mit" - Initiative
- Studien- und Berufsorientierung mit Schwerpunkt Oberstufe
- Teilnahme an einer Schülergenossenschaft
- Rhetorik-Seminare
- Vertiefungs- und Förderkurse in der Sek II
- Oberstufenzentrum
- Pausen- und Mittagsverpflegung durch hauseigene Frischküche
- Informations- und Beratungstage

Weitere Infos & Aktuelles: [www.lsh-heessen.de](http://www.lsh-heessen.de)



## Rekorde

Bei der Weltmeisterschaft in Prag 1936 „kämpften“ „Alex“ Aloizy Ehrlich (Polen) und Farkas Paneth (Rumänien) 2 Stunden und 12 Minuten um einen einzigen Punkt. Im gleichen Turnier wurde die Begegnung zwischen Michel Haguenaer (Frankreich) und Vasile Goldberger-Marin (Rumänien) nach 7,5 Stunden beim Stande von 5:3 im 5. Satz durch die Turnierleitung abgebrochen.

Der längste Ballwechsel in der Tischtennisgeschichte dauerte 8 Stunden und 34 Minuten und 29 Sekunden. Diesen schafften am 31. August 2009 in Japan die Spieler Kōji Matsushita und Hiroshi Kamura-Kittenberger.

Das längste Einzelmatch bestritten die beiden Baden-Württemberger Uwe Geiger und Thomas Opiol (beide aus Schömberg) vom 14. bis 21. April 1985; sie spielten insgesamt 168 Stunden.

Das längste Doppel spielten mit 102 Stunden Roland Merklein, Volker Fernath, Hilmar Küttner und Helmut Hanus aus Stuttgart vom 23. bis 27. Mai 1980.

170 Ballkontakte innerhalb einer Minute schafften bei den Internationalen Britischen Meisterschaften am 28. Februar 1986 in Newcastle Alan Cooke und Desmond Douglas (beide GB). Das sind fast drei Ballkontakte pro Sekunde. Übertroffen wurde dies am 7. Februar 1993 in Ipswich (Großbritannien) von den Schwestern Jackie Bellinger und Lisa Lomas, die mit 173 Ballkontakten den aktuellen Rekord halten.

Das längste offizielle Mannschaftsspiel wurde 1936 in Prag ausgetragen. Das Finale um den Swaythling-Cup zwischen Österreich und Rumänien begann am Sonntag, dem 15. März (11 Uhr) und endete am folgenden Mittwoch. Am Ende gewann Österreich.

Im September 2001 stellte der 1.TTC Ketsch einen 24-Stunden Rekord im Tischtennis auf. Dabei spielten über die Dauer von 24 Stunden nacheinander jeweils 2 Spieler an einem Tisch, wobei jeder Spieler nur einmal und maximal 10 Minuten spielen durfte. Dabei beteiligten sich 1036 Spieler, darunter der niederländische Nationalspieler Trinko Keen.

Im Mai 2008 wurde unter dem Motto „Ein Dorf spielt Tischtennis“ durch die SG 1908 Oberbiel 200 Stunden lang ohne Unterbrechung an mindestens zwei Tischen Tischtennis gespielt. Damit stellt die SG den deutschen Rekord für die längste ununterbrochene Breitensportveranstaltung.

## Wissenswertes und Kurioses

Schmetterbälle waren früher verboten, wegen der Verletzungsgefahr für den Gegner.

Ein Profispieler verliert während eines Turniers bis zu 3,5 Kilogramm Gewicht pro Wettkampftag. Während eines Satzes (mit 11 Punkten) verbraucht er etwa die doppelte Energie eines Leichtathleten, der 100 Meter in 10,2 Sekunden läuft. Bei der Europameisterschaft in Prag 1976 betrug der höchste Gewichtsverlust eines Spielers 8 kg.

Fred Perry wurde 1929 Tischtennis-Weltmeister. Später stieg er auf Tennis um und wurde durch seine Siege in Wimbledon bekannt.

Ann Haydon-Jones, die 1957 alle drei WM-Endspiele im Einzel, Doppel und Mixed im fünften Satz verlor, stand ab 1960 zwölf Jahre in den Top Ten im Tennis und gewann Wimbledon.

Im Oktober 1954 wurde erstmals ein Tischtenniswettkampf im Fernsehen übertragen. Der Südwestfunk zeigte den Länderkampf Deutschland gegen Schweiz in Baden-Baden.

Auch heute noch finden vor allem in den USA, aber auch wieder in Deutschland, sogenannte „Hartbrett-Turniere“ (engl.: hardbat) statt, bei denen nur Schläger mit Noppengummi ohne Schwamm erlaubt sind. Ein legendärer hardbat-Champion war Marty Reisman, der noch mit 67 Jahren zur absoluten Weltklasse gehörte.

Als Sommer- und Draußen-Variante entwickelte sich in den 1930er-Jahren das Speckbrettspiel.

Die ersten Briefmarken mit Tischtennis-Motiv wurde 1949 von Nicaragua herausgegeben. In Deutschland erschien mit der Wertstufe von 120 + 60 die erste Motivmarke am 21. Februar 1985 in Berlin im Rahmen der Serie Für den Sport. Aus Anlass der WM 2012 wurde eine weitere Tischtennis-Briefmarke von der Deutschen Post herausgebracht.



lädt ein:  
zum Spielen und Zuschauen

## Tischtennis –

kleiner Ball

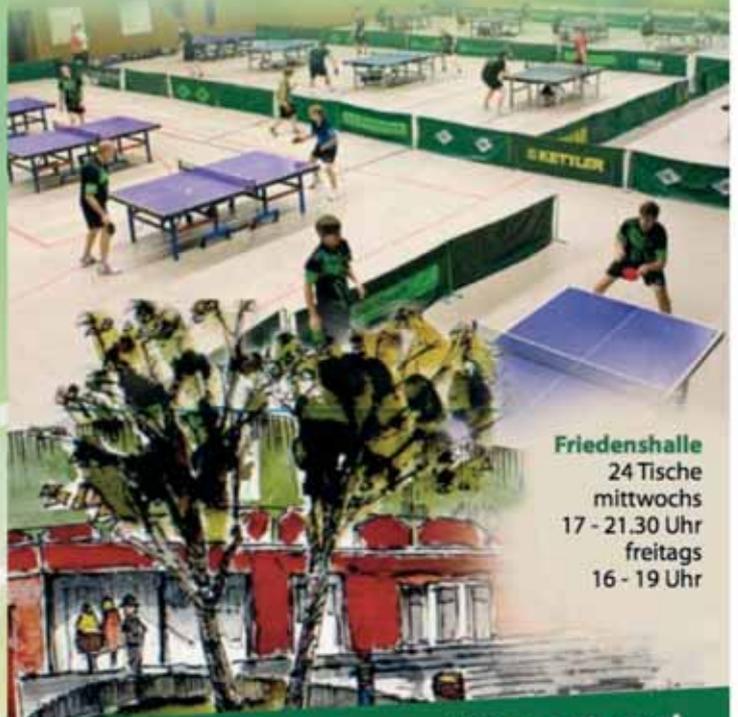
großer Sport



**Tischtennis ist:** dynamisch, zeit- und wetterunabhängig, fair, verletzungsarm und kostengünstig

**Tischtennis schult und stärkt:**

Fitness, Feinmotorik, Reaktion und Konzentration  
schnelles Schalten, Antizipation und strategisches Denken  
Eigenverantwortung, Selbstbeherrschung, Leistungswillen,  
Gemeinschaftsgefühl und Fairplay



**Friedenshalle**  
24 Tische  
mittwochs  
17 - 21.30 Uhr  
freitags  
16 - 19 Uhr

Wer vor der Tür bleibt, vergibt eine Chance!

# Theos Traum vom tollen TT-Training

Ein Riesenhochhaus baut sich langsam auf: mehr als 15 Stockwerke scheinen es zu sein - eine unklare Geräuschkulisse spielt hinein.

Stimmengewirr von vielen Kindern vor einer größeren Halle macht sich bemerkbar. Große Glastür öffnet sich. Über einen langen Gang und Umkleidekabinen fällt der Blick in eine sehr ausladende Halle.

Mit großer Emsigkeit lassen in kurzer Zeit eifrige Personen mit vielen Tischen, Netzen und Umrandungen eine einladende Tischtennishalle entstehen.

Freude kommt auf!

Soweit das Auge schaut, ist die ausladende Halle mit Tischen besetzt. Nach Gymnastik und Lauftraining stürmen die Youngster an die Tische. Fast überall `betreut` ein älterer Erfahrener den Nachwuchs.



bietet an:



stellt vor:

Ob alt oder jung, Anfänger oder Fortgeschrittener, Sportzeug gepackt und auf zum TTC Grünweiß. Ein großes Spielangebot wartet auf jeden – Schläger, Bälle usw. werden gestellt. Chance nutzen und vielleicht ein neues Hobby finden.

## Tischtennis –



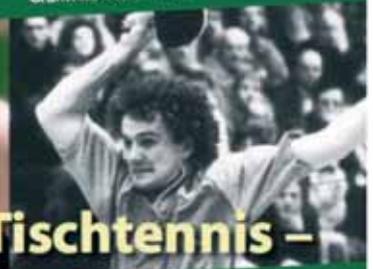
kleiner Ball

großer Spaß

Hammonense  
12 Tische  
donnerstags  
18 - 22 Uhr

Uwe Witte –  
ein 2. Vorsitzender mit Kampfgeist

Martin Vatheuer –  
Grünweiß-Vorsitzender

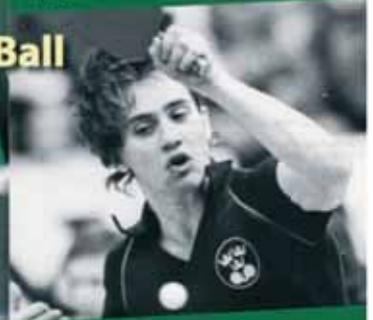


## Tischtennis –

Stellan Bengtsson –  
auch ein Weltmeister spielte bei Grünweiß!

kleiner Ball

großes Spiel



Christian Süß – heutiger Nationalspieler in den Reihen des deutschen Jugendmeisters Grünweiß mit dem umtriebigen Sportwart Ulf Mengel



Weitere Informationen erteilt Theo Vatheuer 02381 53363.

### Begeisterung steigt!

Hobby-Tischtennis treibende Eltern kommen ins Blickfeld. Neue Gesichter blicken schüchtern auf das muntere Treiben in der Halle. Alt und Jung, Anfänger, Fortgeschrittene und Könner schlagen in unterschiedlichen Tempi und variabler Rotation die weißen Bälle über die Netze.

### Dem Glücksgefühl sehr nahe!

Der Spielort bleibt lange im Fokus. Die Halle wird immer voller. Aus Enthusiasmus spielt man selbst schon mit: Vorhand, Vorhand, Rückhand, Stop, Netzroller, Kantenball!

### Was für eine Stimmung!

Die ersten Kinder verlassen den Saal; sie hätten wohl noch gern weitertrainiert. Die Begeisterung ist offensichtlich. Weitere Erwachsene nehmen die freien Tische gerne an. Keine Platte bleibt frei. Ein Training non plus ultra.

### Hochstimmung kommt auf!

Zum Abschluss des Trainings wird bemerkt, dass alle Tische akkurat abgebaut, sämtliche Netze sauber eingelegt und die vielen Umrundungen ordentlich in Reih und Glied weggestellt werden. Mit einem Gefühl voller Zufriedenheit aufwachend macht sich Enttäuschung breit. – Es war ja nur ein Traum; aber einer Illusion oder Utopie kann man sich nähern!

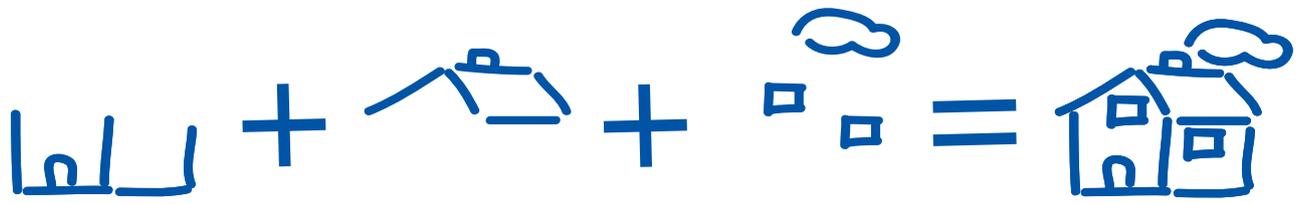


Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren kleinen und großen Sponsoren für die vielfältige Unterstützung.

Ohne deren Hilfe wäre unsere Nachwuchsarbeit und die Teilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga nicht möglich.

**BERGES-DRUCK(t)**

Münsterstraße 3 · 59065 Hamm · Gewerbepark Hamtec  
Tel. (023 81) 2 48 27 · Fax 1 27 08 · [www.BERGES-DRUCK.DE](http://www.BERGES-DRUCK.DE)



**Energiebewusst  
Kompetent  
Modern**

Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Grundstücksbörse

**MAGNUS**<sup>®</sup>  
immobilien

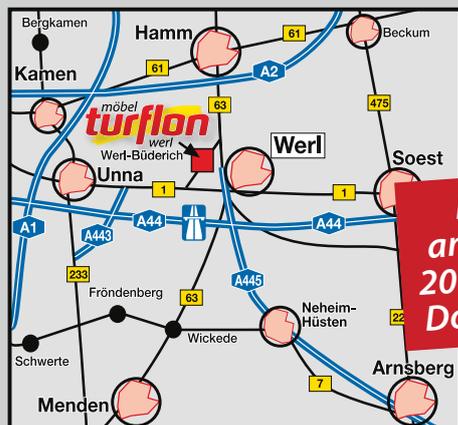
... und Ihre Träume werden *Haus*

Öffnungszeiten: MO-FR: ganztägig, SA: 10.00-12.30 Uhr

[www.magnus-immobilien.de](http://www.magnus-immobilien.de)

# Mehr Freude am Wohnen!

**ROLF  
BENZ**



**Direkt  
an der B1-  
20 Min. von  
Dortmund!**

möbel  
**turflon**  
werl

*...mehr Freude am Wohnen.*

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Prozessionsweg 8 • 59457 Werl-Büderich • Tel.: 02922 / 88 80  
+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: [www.turflon.de](http://www.turflon.de) +++